



GEWERBEVEREIN
KÜSNACHT
www.gv-kuesnacht.ch

KÜSNACHTER

Dorfpost

Nr. 292/11. September 2013

Monatszeitung des gv-kuesnacht.ch

Editorial

Sicherheit hat viele Gesichter

Liebe Künsnacherinnen und Künsnacher

Wer hätte im Frühling gedacht, dass wir einen derart schönen Sommer erleben würden? Der Wald mit den sattgrünen Bäumen, der Dorfbach mit seinem klaren Wasser, die Parkanlagen und Seebäder am schönen Zürichsee sind für mich ein Grund, im Sommer nicht ins Ausland zu reisen, sondern mich von der Schönheit vor unserer Haustür inspirieren zu lassen.

Nun, die warmen Sonnentage sind vorbei, und wie es sich gehört, sind die Chilben die Vorboten für die farbenprächtigen Herbsttage, die nun folgen werden. Auch unsere Künsnachter Chilbi ist vorbei, und ich durfte mit Ihnen zusammen wiederum drei Tage verbringen, an denen sich alle in einer fröhlichen, entspannten Umgebung treffen konnten. Doch gerade die Sommertage am See oder die Chilbi ziehen so viele Menschen an, dass das Miteinander immer stärker auf die Probe gestellt wird. Während die Fläche der Gemeinde stets die gleiche Grösse aufweist, sei es auf dem See, in den Parkanlagen oder auf den Strassen und Parkplätzen, steigt die Zahl der Menschen ständig an. Je



Der Vorsteher Sicherheit, Arnold Reithaar, setzt auf Gespräch und Verständnis. (zvg)

mehr Besucher sich auf einer Fläche aufhalten, umso mehr wird die Bewegungsfreiheit des Einzelnen eingeschränkt und umso eher entstehen Reibungspunkte.

Unsere Erholungsorte im Dorf werden schon seit Jahren nicht mehr ausschliesslich von Künsnachtern benutzt. Viele kennen unsere tolle Infrastruktur und kommen teils von weit her, um sich

bei uns zu erholen. Vielerorts werden ja die Jugendlichen, die Platz zum ungestörten Verweilen, Festen und Trinken suchen, immer mehr vertrieben. Hand aufs Herz, liebe Künsnacherinnen und Künsnacher, wer von uns wollte in der Jugend nicht auch mal ausbrechen, mal selber festen und eine verbotene Zigi rauchen oder ein Bier trinken? «Nun ja, bei uns war das etwas anderes», werden Sie jetzt sagen. Ich möchte dieses Thema an dieser Stelle nicht diskutieren. Zu bedenken geben aber möchte ich, dass wir damals weniger Personen waren und sicher die Gebote und Verbote eher beachtet haben. Wir hatten aber auch mit Sanktionen zu rechnen, welche die heutige Jugend respektive wir alle nicht mehr über uns ergehen lassen würden. Wer sich heute nicht an die Spielregeln hält, hat mit der aktuellen Rechtsprechung gute Karten, billig davon zu kommen. Ausgenommen natürlich der Autofahrer, was ich hier explizit erwähnen möchte. Beim Automobilisten gibt es «etwas zu holen», der kann sehr gut zur Kasse gebeten werden.

Fortsetzung auf Seite 3

Inside

Seite 6

Gemeindepräsident lobt das attraktive Dorfleben

Seite 7

Tonnenschwere Brücke beim Dorfplatz aufgebaut

Seite 9

Ein Bus soll Dorf und Berg besser verbinden

Seite 11

Klimaneutral bei ms medium satz+druck gmbh

Seite 14

Konzerte und Schützenchilbi

Seite 17

Schlagenhauf verschönert Gebäude

Seite 19

Sport Birrer modernisiert

Seite 20+21

Treffpunkt Chilbi

Seite 22+23

Kirchen- und Vereinsnachrichten



Walde & Partner. Ihre Adresse für den erfolgreichen Verkauf von Wohn- und Anlageimmobilien in den Regionen Zürich und Luzern.



WALDE & PARTNER

Telefon +41 44 396 60 60
www.walde.ch

innovativ
budgetgerecht

Parquet Teppiche Bodenbeläge

Blaser AG

Seestrasse 85 8703 Erlenbach
Tel. 044 915 80 80
info@blaserag.ch

Seefeldstrasse 136 8008 Zürich
Tel. 044 380 80 86
www.blaserag.ch

CONFISERIE
Honold
SEIT 1905

Schokoladen-Duett:
Süss verführt
Fruchtig-Sauer

JETONS
Citron & Orange

Ihre Confiserie Honold
www.honold.ch
Tel.: 044/211 52 58

Honold
SEIT 1905

Täglich frische Cup
Cakes und verschiedene
Leckereien - sonntags
feine Patisserie!

BonnieFit
Fitness • Massage • Wellness • Bistro

Think **BONNIE**
we do!

Dorfstrasse 9 • 8700 Künsnacht/ZH
044 912 22 00 • www.bonnie.ch

FROMINVEST

Mit uns sind Sie
gut aufgestellt.

Dank individuellen
Finanzierungslösungen.

www.frominvest.ch

Küchen für Persönlichkeiten



biplano  **biplano küchen gmbh**
 8700 küsnacht
 t 044 912 06 06
 www.biplano.ch

die küche meines lebens  WARENDORF



Mario Cunti
 Gips- und Stukkaturgeschäft
 Gartenstrasse 21
 8700 Küsnacht
 Telefon 044 910 18 16
 Natel 079 402 22 21
 Telefax 044 910 90 29

Wir empfehlen uns im Weiteren für:

- Stucco veneziano
- Palladio
- Spezialausführungen

Stenz
 Metallbau AG

Weinmangasse 12 8700 Küsnacht
 Tel. 044 910 00 53 Fax 044 910 01 60

www.stenz-metallbau.ch

Türen + Tore Brandschutztüren
 Reparaturen Verglasungen
 Treppen Geländer

Wir machen aus Ihren Wünschen Qualitätsprodukte!

ASLLANI AG ...geht nicht, gibt's nicht!

Umbauten und Renovationen:
 ✗ Maler- und Gipserarbeiten
 ✗ Maurerarbeiten

Wand- und Bodenbeläge:
 ✗ Keramik, Naturstein
 ✗ Marmor, Parkett, Teppich

Basri Asllani
 Bahnhofstrasse 2, 8700 Küsnacht
 Natel 079 752 08 90
 Tel. 044 752 08 90
 Fax 044 752 08 91
 E-Mail: basri.asllani@bluewin.ch

DP_2585



Restaurant Bahnhofli
 Familie Asllani
 Bahnhofstrasse 2, 8700 Küsnacht
 T +41 (0)44 752 08 93, F +41 (0)44 752 08 94
 www.restaurant-bahnhofli.info

Mo-Fr 08.00-24.00 Uhr
 Sa+So 10.30-22.30 Uhr

7 Tage geöffnet

DP_422



Zuber
 Bodenbeläge

Kurt Zuber AG
 Florastrasse 19
 8700 Küsnacht
 Tel. 044 910 92 29
 Fax 044 910 32 39

Die Blume verblüht, die Frucht muss treiben.

Friedrich Schiller
 1759-1805



EVERGREEN

EVERGREEN Gartenbau AG
 Ueli Schmid 8700 Küsnacht
 Telefon 044 910 52 33
 www.evergreenag.ch

DP_2229

www.crystalclean.ch

8047 Zürich

- Privathaus
- Dienstleistungen
- Umzugreinigung
- Büroreinigung

Tel. 076 347 58 14
 info@crystalclean.ch



USB-Lademöglichkeit
 die etwas andere Steckdose

elektro 4 AG
 küsnacht

Wiesenstrasse 36, 8700 Küsnacht
 www.elektro4.ch
 Tel. +41 44 922 44 44

Impressum
 Monatszeitung des Gewerbevereins Küsnacht

Herausgeber:
 Gewerbeverein Küsnacht, Martin Schneider, Präsident

Koordination:
 Gewerbeverein Sekretariat, Postfach 1288, 8700 Küsnacht

Redaktion:
 Ruth Weber, ruth.weber@bluewin.ch

Layout:
 ms medium satz+druck gmbh, Alte Landstrasse 58, 8700 Küsnacht, www.mediumsatz.ch

Druck:
 Neue Zürcher Zeitung AG, NZZ Print, Zürcherstrasse 39, 8952 Schlieren

Inserate:
 Martin Traber, Tel 044 928 56 09, Fax 044 928 56 00, martin.traber@zs-werbeag.ch
 Die Dorfpost wird durch die Post in alle Haushaltungen der Gemeinde Küsnacht verteilt.

DP_506

GrimmHelbling **TreuhandPartner AG**

Ihre Partner für

- Finanz- und Rechnungswesen
- Immobilienverwaltung
- Steuern und Vorsorge
- Unternehmensberatung




Klausstrasse 43
 CH-8008 Zürich
 T 043 499 20 20
 F 043 499 20 21
 postfach@ghtp.ch
 www.ghotp.ch

Mitglied der TREUHAND KAMMER

Fortsetzung von Seite 1

Erlauben sie mir, werte Küsnachter, einen kurzen gedanklichen Einschub zum Thema Seeuferweg. «Der Mensch brauche den See» ist eines der Argumente für den Seeuferweg. Ich sage: »Aber der See braucht den Menschen nicht!« Sollen wir allen Ernstes noch mehr Flächen schaffen, die es zu kontrollieren und zu reinigen gilt? Noch mehr Seevögel vertreiben? Nein, sage ich dazu, liebe Küsnachter, und für dieses Nein setze ich mich vehement und engagiert ein! Einschub beendet.

Nun denn, angesichts der Publikumsdichte in den Zürcher Parks ist es verständlich, dass die Menschen bis zu uns nach Küsnacht ausweichen, und so sind auch wir jedes Jahr erneut vor das Abfallproblem gestellt und haben grundsätzlich für die Sicherheit im Dorf zu sorgen. Seit einigen Jahren durchwegs bewährt haben sich die Patrouillen der Firma Protectas. Unser Polizeichef Franco Aeberhard und meine Abteilungsleiterin Sicherheit, Daniela Würgler, koordinieren den Einsatz der Protectas sorgfältig und versehen ihn mit klaren, für Küsnacht massgeschneiderten Weisungen. So haben wir auch dieses Jahr wiederum gute Erfolge erzielen können, indem auf Gespräch und Verständnis gesetzt wird.



Gemeinderat Arnold Reithaar

Natürlich hat nicht nur die Polizei in diesem Sommer für Ihre Sicherheit gesorgt. Mit dem Zürichsee vor unserer Haustür hat auch der Seerettungsdienst Küsnacht-Erlenbach unter der Leitung des Obmannes Urs Vögeli immer einen grossen Beitrag zu leisten. Er ist jederzeit auf Pikett und wie die Feuerwehr über die Notfallnummer 118 zu erreichen. Von April bis Oktober leisten die Seeretter jeweils an den Wochenenden

ihren aktiven Dienst im Bootshaus selber. Unser jüngst in Einsatz genommenes Seerettungsschiff hat seine Feuertaufe bereits bestanden, und ich kann mit Stolz sagen, dass wir – wie vor 50 Jahren – das richtige Schiff gekauft haben.

Selbstverständlich ist auch unsere Feuerwehr jederzeit voll einsatzbereit. Leider verlässt uns der bewährte Kommandant Hans Kägi altershalber per Ende Jahr. An seine Stelle wird der kompetente Kadermann Thomas Bürgin treten. Der Gemeinderat hat dazu bereits seinen Segen gegeben.

An dieser Stelle möchte ich noch den Eltern unserer Schüler für ihr Vertrauen in die Verkehrserziehung durch unseren Verkehrsinstruktor Bruno Tamborini danken. Seit Jahren führt er die jungen Küsnachterinnen und Küsnachter während ihrer Schulzeit sicher in den Strassenverkehr ein. Gerade jetzt, am Schulanfang, ist dabei grösste Achtsamkeit geboten.

Leider musste ich mit grosser persönlicher Trauer den Hinschied unseres beliebten Zivilschutzkommandanten Jürgen Ruinelli hinnehmen. In relativ kurzer Zeit ist er seiner schweren Krankheit erlegen. Seiner Familie spreche ich noch einmal mein Beileid aus.

Ja, liebe Küsnachterinnen und Küsnachter, Sie sehen, wir sind in den Lauf der Zeit eingebunden. Nur eine flexible, schnell und überlegt reagierende Abteilung Sicherheit kann den täglichen Herausforderungen entgegentreten und mit Elan immer ihr Bestes geben. Wir stehen gerne für Sie und unser Dorf im Einsatz! Ein grosses Dankeschön an alle Angehörigen meiner Abteilung für ihren unermüdlichen Einsatz, aber auch an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, für ihr Vertrauen in uns.

Mit den besten Grüssen
Ihr Vorsteher Sicherheit,
Arnold Reithaar

Tag der offenen Türe am 14. September

Im Zusammenhang mit Polizei und Sicherheit darf ich mit Freude erwähnen, dass der gemeinsame Polizeiposten im alten Swisscom Gebäude am 1. Oktober 2013 eröffnet wird. Hier werden die Kantonspolizei Zürich und die Küsnachter Kommunalpolizei fortan am selben Ort über einen offenen Schalter erreichbar sein.

Der Tag der offenen Türe ist am Samstag, 14. September 2013, von 10 bis 14 Uhr.

Einladung zur Gemeindeversammlung

Montag, 23. September 2013, 20 Uhr in der HesliHalle, zur Behandlung folgender Traktanden:

Politische Gemeinde:

Privater Gestaltungsplan Zentrumsentwicklung/Genehmigung.

Schulgemeinde:

Neubau Schulanlage Goldbach/Erstellung Schulraumprovisorium beim Schulhaus Erb/Umzug/Kreditbewilligung.

SVP-Parteiversammlung genehmigt alle Geschäfte

Die Parteiversammlung der SVP Küsnacht vom 2. September hat sich intensiv mit dem privaten Gestaltungsplan Zentrumsentwicklung befasst, welcher an der Gemeindeversammlung vom 23. September 2013 verabschiedet werden soll. Im Rahmen der Diskussion wurde die eher bescheidene Ausnutzung des beim Bahnhof gelegenen Grundstückes kritisiert. Die Zustimmung zum Gestaltungsplan war jedoch gross und nur einzelne Versammlungsteilnehmer enthielten sich der Stimme.

Die Abstimmung über das Schulraumprovisorium im Erb passierte einstimmig, ist doch diese Vorgehensweise notwendig, um den Neubau der Schulanlage Goldbach realisieren zu können.

Die Gesamtrevision der Schulgemeindeordnung wurde ebenfalls einstimmig angenommen. Die Reduktion der Schulpflegemitglieder von 11 auf 7 erachten die SVP-Mitglieder als sinnvoll.

Mit den Landeanflügen von Süden müsse man wohl oder übel leben, hingegen könne es nicht angehen – so die

Anwesenden – dass die geplanten Südstarts über das dichtest besiedelte Gebiet im Grossraum Zürich erfolgen würden. Trotz der wirtschaftlichen Bedeutung des Flughafens wurde die Resolution zu den «Südstarts» angenommen.

SVP Küsnacht

Die Erscheinungsdaten 2013 jeweils am Mittwoch

Ausgabennummer	Erscheinungsdatum	Redaktions-/Anzeigenschluss
293	9. Oktober	25. 09. 2013
294	13. November	30. 10. 2013
295	11. Dezember	27. 11. 2013

Nach Redaktionsschluss eingesandte Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

FDP
Die Liberalen

«Wir brauchen Persönlichkeiten, die die liberalen Ideale, die unser Land stark gemacht haben, hoch halten. Darum wählen wir **Marc Lindt**.»
Blanche Stocker-Brunner, ehem. Küsnachter Gemeinderätin & Dr. med. Hans Stocker

2. Wahlgang:
22. September 2013

In den Gemeinderat

Marc Lindt

marc.lindt@fdpkuesnacht.ch

INNENDEKORATIONEN
FREIMANN 10% - 50%
rabatt auf alle Artikel

www.freimann.ch
www.e-bettenshop.ch

VORHÄNGE • POLSTERMÖBEL • BODENBELÄGE
8700 Küsnacht-Zürich Tel. 044 910 15 34
info@freimann.ch Mob 079 401 94 00

e-bettenshop.ch

SEHEN • HÖREN • ERLEBEN
VON ALLMEN

Rosenstrasse 8 • 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 41 22 • Fax 044 910 41 88
E-mail: rtvonallmen@afra.ch

DP_1529

Für Sie + Ihn
COIFFURE SCHREIBER

Küsnacht Di - Fr 08.00 - 18.00 Uhr
Rosenstrasse 6 Sa 07.30 - 12.00 Uhr
044 910 72 26 Mo geschlossen

PASQUALE VACCHIO METALLBAU

Türen und Tore, Vordächer, Innen- und Aussentreppen,
Geländer und Zäune, Balkontürme, leichter Stahlbau,
Verglasungen, Brandschutzabschlüsse, antike Geländer- und
Torrestaurationen

Wir zeichnen uns durch unsere Flexibilität aus und setzen alles
daran Kundenwünsche zu erfüllen.

Seestrasse 133 - 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 09 77 Fax 044 910 09 89 Natel 079 424 68 05
E-Mail: info@metallbau-vacchio.ch/www.metallbau-vacchio.ch

DP_444

Bolli

Parkett-Neuverlegung
Parkett-Reparaturen
Parkett-Renovation

Markus Bolli, Küsnacht
Tel. 044 910 05 33

ARTUS
magic table
dorfstrasse 13 / sternweg

ARTUS
kitchen & more
florastrasse 22 / sternweg

8700 küsnacht 044 910 53 14
info@artusshops.ch

M **MEISTER BAU**

Seestrasse 67
8700 Küsnacht
Tel. +41 44 910 62 25
Fax +41 44 910 62 26

www.meister-bau.ch
info@meister-bau.ch

Meister Bau

Kundenarbeiten Umbau Renovationen

DP_2293

**HAAR & NAGEL
KAPSELN
NATÜRLICH SCHÖN**

DIE KRAFT VON
GOLDHIRSE-BIOTIN-
VITAMIN B2 STÄRKT
VON INNEN BIS
IN DIE SPITZEN

drogerie parfumerie
küsnacht NATURATHEK
SO HELFT MAN HEUTE

Tel. 044 910 00 77, www.drogerie-kuesnacht.ch

TELECH

**Göldi
Grimm
Meier
& Partner**

TREUHANDGESELLSCHAFT

**Ihre Treuhandgesellschaft
an der Goldküste**

UNTERE DORFSTRASSE 14 | CH-8700 KÜSNACHT ZH | TELEFON +41-44 913 16 16 | INFO@GGM.CH | WWW.GGM.CH

Privater Gestaltungsplan Zentrumsentwicklung

Der Gemeinderat hat die Küssnachterinnen und Küssnachter am 31. August erneut zu einem Ausstellungs- und Orientierungsanlass geladen. Im Hinblick auf die Gemeindeversammlung vom 23. September konnte sich die Bevölkerung im Schulhaus Zentrum anhand von Visualisierungen, einem Gipsmodell und Informationsschriften nochmals einen Überblick über den privaten Gestaltungsplan verschaffen. Der Souverän wird an der Gemeindeversammlung mit einem Ja oder Nein entscheiden.

Bei Kaffee und Gipfel wurde unter den Interessenten eifrig diskutiert. Noch gab es für die Behördenmitglieder und Mitglieder aus der Steuerungsgruppe einige Fragen zu beantworten. «Für manche Laien ist es schwierig, sich das fertige Projekt anhand von Visualisierungen vorzustellen», zeigten sich die Architekten verständnisvoll. Nach wie vor kann nicht auf die kleinsten Details eingegangen werden, da es sich wie Peter Wyder erläuterte, um einen Gestaltungsplan handle. Die Stimmbürger entscheiden vorläufig über die (bauliche) Masse/Anordnung im Projekt. «In der nächsten Runde gehen wir ins Detail», so Wyder, der zu bedenken gab, dass gewisse Wünsche technisch schlicht nicht realisierbar seien. Durch die heutige Technik verhinderbar sei hingegen ein Wassereintritt aus dem unterirdi-



Die Zentrumsentwicklung ist ein spannendes, langdauerndes Projekt.

(Ruth Weber)

schen Bach (der einst die Rosenstrasse hinunterfloss) in die Tiefgarage.

Alte Überbauungspläne

Bei solchen Projekten sei es ausgeschlossen, sämtliche Wünsche aus der

Bevölkerung unter ein Dach zu bringen, sagte Gertrud Erismann aus der Steuerungsgruppe. «Die einen möchten höher bauen, die andern wünschen höhere grüne Wiesen», nannte sie als Beispiel. Die in Küssnacht geborene Juristin und von 1974 bis 1982 Gemeinderätin in Küss-

nacht erzählte unter anderem von dem aus der Sicht der Bevölkerung hässlichen Bahnhofgebäude: «Es hat keine Fenster Richtung Geleise, weil einst eine Überbauung über die Geleise geplant war.»

Ruth Weber

BETHESDA

Haus zum gepflegten Wohnen und Leben mit planbaren Kosten.

Pflegeresidenz Bethesda Küssnacht
Vreni Kleinert, Tel. 044 913 27 14

Partnergemeinden: Zürich, Zollikon, Küssnacht, Erlenbach, Herrliberg, Zumikon

DP_3362

UNICOVINO

Ihre Weinhandlung in Küssnacht.

Wir freuen uns auf Sie.

Dorfstrasse 11
 8700 Küssnacht
 Tel. +41 (0)43 277 99 00
 www.unicovino.ch

Di – Fr 9.00 – 12.00 Uhr
 14.00 – 18.30 Uhr
 Sa 10.00 – 17.00 Uhr

EPM
 Services GmbH

EXCLUSIVE PROPERTY MANAGEMENT

- Hauswartung
- Gartenunterhalt
- Ferienvertretung
- Tierbetreuung
- Bauleitung
- Renovation
- Reparatur
- Hausschutz
- Haus-Check
- Beratung & Service

Tel. 044 450 40 40 • www.e-p-m.ch
 CH-8700 Küssnacht

Ihr Partner für Haus und Garten!

«Wer Küsnacht nur zum Schlafen nutzt ist selber schuld»

Der Neuzuzügerempfang hielt eine grosse Palette an Informationen über das Leben in Küsnacht bereit. Gemeindepräsident Markus Ernst empfahl, die gesellschaftlichen und kulturellen Angebote zu nutzen und am attraktiven Dorfleben teilzunehmen.

In den vergangenen Jahren sind jährlich gegen 700 Personen nach Küsnacht gezogen. Diese Zahl hat sich kaum verändert. Auch nicht die Tradition, dass die Neuzugezogenen am Tag



Gemeindepräsident Markus Ernst.

(Ruth Weber)

des Chilbibeginns von der Gemeindebehörde offiziell begrüsst werden. Selbst das offerierte Mittagessen «Ghackets mit Hörnli und Öpfelmues» – wiederum aus der Küche des Restaurants Guggel-Sternen und serviert von Juniorinnen aus dem FCK – ist weiterhin unverändert und beliebt. Rund 140 Gäste hatten am 24. August die Einladung zum Neuzuzügeranlass im Festzelt des Fussball-

clubs Küsnacht (FCK) wahrgenommen. Während dem Apéro boten lokale Vereine, Clubs und das Ortsmuseum an ihren Ständen Gelegenheit für Informationen und Gespräche. Der Musikverein Harmonie Eintracht Küsnacht (HEK) trug unter der Leitung von Tobias Loew beschwingt zur musikalischen Unterhaltung bei.

Die schönste Gemeinde

Später begrüsst Gemeindepräsident Markus Ernst die Anwesenden mit der Bemerkung: «Ihr seid in die schönste Gemeinde der Schweiz gezogen». Der Applaus aus der Zuhörerschaft schien ihm Recht zu geben. Die Gemeinde mit knapp 14'000 Einwohnern hat einiges zu bieten. Sowohl das Bildungsangebot wie die Vereinsaktivitäten für Gross und Klein sind zahlreich und vielseitig. Ebenso lassen Freizeit- und Erholungsgebiete vom See bis ins Tobel und auf den Küsnachter Berg kaum Wünsche offen. «Wer Küsnacht nur zum Schlafen nutzt ist selber schuld», erwähnte Markus Ernst während seiner lockeren Ansprache, der auch der Humor nicht fehlte.

Durchaus ernst appellierte der Gemeindepräsident an die Neuzuzüger, sich aktiv in das Dorfgeschehen einzubringen. So bat er etwa um Unterstützung des Gemeinderats an der Flug-



Interessante Gespräche nebst Musikeinlagen vom Musikverein Harmonie Eintracht Küsnacht.

lärmdemonstration («Südstarts geradeaus») am 21. September in Zürich. Mitbestimmen können Küsnachterinnen und Küsnachter am 22. September bei der Wahl eines neuen Gemeinderates sowie weiterhin bei der Zentrumsplanung an der Gemeindeversammlung vom 23. September.

Mit sämtlichen Mitglieder des Gemeinderates inklusive dem als Chef des FCK-Festzeltes herumwirbelnden Martin Schneider sowie mit Danièle Glarner und Ernst Kündig von der Schulpflege bot sich die Gelegenheit für persönliche Gespräche. Markus Ernst stellte ebenfalls den neuen Gemeindegeschreiber Hannes Friess vor, der im kommenden Jahr dann als Neuzuzüger aus Männedorf nochmals begrüsst werde.

Problem Bus

Von den Neuzugezogenen waren hauptsächlich positive Reaktionen über Küsnacht zu vernehmen. Eine Dame aus dem Schübelgebiet, die nicht namentlich genannt werden möchte, bemängelt zwar, dass ab 20.34 Uhr kein Ortsbus (Nr. 919) mehr ab Bahnhof fährt. «Man muss daher auf abendliche Anlässe im Dorf und auf Einkaufsmöglichkeiten bis 21 Uhr verzichten». Sie schlägt daher vor, was Herrliberg und Erlenbach längst bieten, nämlich einen Bürger- oder Rufbus. Viel mehr von einem fehlenden Bus betroffen sind jedoch die Bergler (siehe Artikel in dieser Ausgabe).

Picknick am Bettag

Durch das Dessert in Form eines «Küsnachterli» aus der Bäckerei Von



Zum Kaffee ein «Küsnachterli» aus der Bäckerei von Burg.

Burg dürfte das Gemeindewappen manchen Besuchern in Erinnerung bleiben. Gemeinderat Gerhard Fritschi (Vorstand Gesellschaft) führte später Interessierte auf einen Rundgang durch das Dorf, während Kinder sich zur ersten Fahrt auf dem Karussell begaben.

Spendierfreudig zeigten sich am Vorabend die Besucher des Benefiz-Konzerts «Singers & Songs» im voll besetzten Chilbi-Zelt, unter anderen mit dem Blues-Musiker Philipp Fankhauser. 25'000 Franken kamen dabei dem Gönnerverein Kispex zugute. Am Sonntag, 15. September, ab 14 Uhr, treffen sich Küsnachterinnen und Küsnachter an dem vom Vereinskartell organisierten Picknick auf dem Dorfplatz, die Verpflegung bringen sie selber mit (siehe Anzeige).

Ruth Weber



Hübsch hergerichtete Infostände boten einen Überblick.

Eine tonnenschwere Brücke geschlagen

Die Neugestaltung des Dorfplatzes ist eine Etappe weiter gekommen: Seit dem 19. August hat der Dorfbach eine neue Brücke.

Es ist neun Uhr morgens. Leichter Regen fällt auf die Baustelle am Dorfplatz und verstärkt den Glanz des gelben, 60 Tonnen schweren Krans. Sein Gegengewicht beträgt 54 Tonnen. Langsam zwingt sich der erste Sattelschlepper rückwärts durch die Obere Dorfstrasse hin zum Dorfplatz. Seine Last ist eines der aus Sachseln stammenden 20 Tonnen schweren Brückenelemente aus Beton. Zehn weitere Elemente werden im Halbstundentakt folgen.

werden die noch vorhandenen Spalten ausbetoniert werden und anschliessend unter der Brücke die Werkleitungen angeschlossen. Bis Ende September sollen diese Arbeiten beendet sein. Gleichzeitig fertiggestellt werden die Fischtreppen mit den 20 Zentimeter Schwellenhöhen. Neu erstellt werden müssen noch die Kanalwände, welche teilweise einen schlechten Zustand aufweisen.

Spannendes Projekt

«Die Elemente sind so hergestellt worden, wie wir es gewünscht haben», freut sich Projektleiter Tobias Müller, der insgesamt von einem spannenden, nicht alltäglichen Projekt für den Dorfplatz spricht. Über den Winter wird die Baustelle bis zur nächsten Etappe im März ruhen. «Termin- und kostenmässig

Minuziöse Arbeiten

Für die Mitarbeiter der Firma Scheifele unter der örtlichen Bauleitung von Urs Gachnang bedeutet dies schwere und minuziöse Arbeit. Die Elemente werden verkettet, vom Kran hochgehoben und zum Bach geschwenkt. Später



Schwerarbeit für die Männer der Firma Scheifele.



Ein 60 Tonnen schwerer Kran hievt die Brückenelemente zum Bach hin. (Ruth Weber)



Aus elf Elementen entsteht die Brücke.

liegen wir drin», bemerkt Gemeindepräsident Markus Ernst. Ende September werden die Seeforellen ihre Wanderung Richtung Tobel zu den Laichplätzen beginnen. Der weniger beschwerlichere Weg mit den Ruheplätzen soll zudem die Fischpopulation ansteigen lassen.

Über die Pflasterung der 30 Meter breiten und rund 9 Meter langen Brücke wird im nächsten Jahr entschieden. Schliesslich soll sie zum Gesamtbild des neuen Dorfplatzes passen. An der Chilbi 2014 kann dann wieder eine Bahn auf der Brücke stehen. Ruth Weber

Maler-Service

Unsere Kundenmaler zeichnen sich durch Selbständigkeit, Flexibilität und Kundenfreundlichkeit aus.

www.schaub-maler.ch



**Schaub
Maler AG**

Hofackerstrasse 33
8032 Zürich
Tel. 044 381 33 33
Fax 044 381 33 34



NORBERT CAJOCHEN
TREUHAND- UND STEUERRECHTSPRAXIS
OB. HESLIBACHSTRASSE 8, 8700 KÜSNACHT
TEL. 044 910 32 48 / FAX 044 910 68 51
EMAIL: INFO@CAJOCHEN.CH

REVISIONSMANDATE, BUCHFÜHRUNG
UND ABSCHLUSSBERATUNG,
UNTERNEHMUNGS- UND
STEUERBERATUNG.

Mitglied der TREUHANDKAMMER

www.baeckereikaegi.ch

info@baeckereikaegi.ch

*Der Treffpunkt
für
Alt und Jung*

Tel. 044 910 05 58

Bahnhofstrasse 8



seit 1984

BÄCKEREI
KONDI TOREI
CONFISERIE **KÄGI**
CAFÉ-BAR CHOCOLAT

8700 Küsnacht

DP_380

Walter Widmer Schreinerei AG



Bahnweg 3
8700 Küsnacht

Telefon 044 910 10 22

Fax 044 913 30 59

www.widmer-schreinerei.ch

Einbruchschutz **Türen**
Glasbruch **Schränke**
Reparaturen **Küchen**
Kundendienst **Bäder**

Wir kaufen Goldschmuck, Diamanten alte Uhren
Gerne erstellen wir eine unverbindliche Offerte

**Ankauf von Uhren, Schmuck, Altgold, Silber,
Münzen und Raritäten**

Bernhard von Wyl – von Wyl Uhren + Schmuck
Kirchgasse 45, Meilen, Tel. 044 923 04 81, www.von-wyl.ch

SCHLAGENHAUF
Rundum Freude am Gebäude!

**Wir schaffen
und erhalten
Werte – heute
und für die nächste
Generation.**

Malen Umbauen Fassaden

DP_2479

DP_421

Zuber
malt, spritzt, tapeziert

Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39

CyH
Claudia Hauser's
Wow&B
World of Wellness & Beauty

**Gesundheitsbewusste
Lebensweise
zählt sich aus ...**

Fühlen Sie
sich wohl?

Claudia Hauser
Gesundheitsexpertin

Tel. 044 910 06 91
Gsunheitspraxis@bluewin.ch
www: wow-beauty.ch

YOGA ATEM

*Der sanfte meditative Yoga für Jung und Alt
Loslassen! Entspannen! Stress abbauen!
Aufmerksamkeit und Koordination schulen!*

Küsnacht-Itchnach

Feuerwehrlokal – Mehrzwecksaal
Sonnenrain 57 – beim Coop (Parkplätze)

Fortlaufende Hatha-Yoga-Gruppenkurse

Einstieg jederzeit möglich! – Probe-Lektion jederzeit möglich!

Montag	10.15 – 11.30 Uhr	
Dienstag	18.45 – 20.00 Uhr	20.00 – 21.15 Uhr
Donnerstag	9.15 – 10.30 Uhr	17.45 – 19.00 Uhr

Günstige Jahres- und 10er-Abos!

ANMELDUNG:

Marlies Brännhage-Reichling	www.yogatem.ch
Dipl. Yogalehrerin TPY	www.yogakuesnacht.ch
Sonnenrain 26, 8700 Küsnacht	
044-912 29 20 / 079-318 65 82	yogatem@ggaweb.ch

DP_465

Konditorei Bäckerei
VON BURG *E gueti*
Küsnacht
044 910 42 75 *Brotidee...*

24 Stunden
Notfallservice
Tel. 044 910 02 12

Heeb + Enzler AG
Elektro – Telecom
Untere Wiltisgasse 14
8700 Küsnacht
www.heeb-enzler.ch
info@heeb-enzler.ch

Veranstaltung im Limbergsaal

Öffentlicher Verkehr im Küssnachterberg

Zwischen dem Küssnachterberg und Küssnacht Dorf fehlt eine öffentliche Verbindung. Am Freitag, 20. September, um 20 Uhr, haben alle Küssnachterinnen und Küssnachter die Möglichkeit, im Limbergsaal Nachfrage und mögliche Lösungen zu diskutieren.

Luca Brun, Wangen, Küssnachterberg, hat an der Kantonsschule Küssnacht eine Maturaarbeit mit dem Titel «Ein Bus verbindet Küssnacht» verfasst. Seine Arbeit zeigt auf, dass eine ÖV-Erschliessung des Küssnachterbergs sinnvoll wäre:

Berufspendler könnten vom Auto auf den öffentlichen Verkehr umsteigen. Die CO₂-Emissionen würden verringert, was dem Konzept der Energiestadt Küssnacht entgegenkäme. Ein Bus wäre praktisch für den täglichen Schul- und Arbeitsweg der *Mittelschüler und Lehrlinge* vom Küssnachterberg. Auch die Primarschüler würden profitieren: sie könnten die zum Teil sehr langen – und im Winter beschwerlichen – Schulwege

zum Schulhaus Limberg sicherer zurücklegen. Für *ältere Menschen* vom Küssnachterberg, die nicht mehr Auto fahren, wäre ein öffentliches Verkehrsmittel hilfreich.

Vorteil für lokales Gewerbe

Das lokale Gewerbe würde profitieren: Die Bewohner der Weiler im Küssnachterberg könnten mit dem Bus im Dorf einkaufen. Ein Bus würde es den «Berglern» auch erleichtern, aktiver am *Gemeindeleben* im Dorf teilzunehmen: Die Schwelle, um an Veranstaltungen der politischen Gemeinde oder der Kirche teilzunehmen, würde niedriger. Auch *Kulturangebote* wie Konzerte,

Theateraufführungen und Vorträge, könnten aktiver wahrgenommen werden.

Weniger Taxi Mama

Wenn Kinder und Jugendliche vom Küssnachterberg die *Musikschule* oder einen *Sportverein* im Dorf besuchen, sind sie meistens auf die Fahrdienste der Eltern angewiesen. Dies hat viele unnütze Leerfahrten zur Folge. Auch die *Pfadfinder* würden die Busverbindung begrüssen: Sie könnten den Weg zwischen der Busstation Allmend und dem Pfadiheim sicherer zurücklegen. Jetzt müssen sie der Limbergstrasse entlanggehen, die zum Teil ohne Trottoir und im Wald verläuft. Das Strassenstück ist sehr gefährlich, da dort eine Geschwindigkeit von 80 km/h erlaubt ist.

Zusammengehörigkeit fördern

Die Erschliessung des Küssnachterbergs in sich wäre auch wünschenswert. Von etlichen Weilern sind lange Fussmärsche nötig, um das nächste öffentliche Verkehrsmittel – die Forchbahn – zu erreichen.

Ohne öffentliches Verkehrsmittel ist der Küssnachterberg vom Dorf isoliert – und umgekehrt. Es wäre sinnvoll, die Zusammengehörigkeit innerhalb der Gemeinde zu fördern. Die Bewohner von Küssnacht Dorf könnten mit dem Bus das schöne Naherholungsgebiet Küssnachterberg bequem erreichen. Der Ausflug liesse sich auch mit einem Einkauf im «Hofladen» verbinden.

Neugegründetes Komitee

Das «Komitee ÖV Küssnachterberg» erarbeitet die praktische Umsetzung von Luca Bruns Vorschlägen. In Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat Küssnacht organisiert es die Veranstaltung «Ein Bus verbindet Küssnacht» im Saal der Schule Limberg. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, Nachfrage, Bedürfnisse und Lösungsvorschläge zu diskutieren. Die Gesprächsleitung übernimmt Gunther Ebert, Wangen. Im Anschluss wird ein Apéro offeriert. *pd*

Komitee ÖV Küssnachterberg:
Luca Brun, Student;
Gunther Ebert, IT Projektleiter;
Heidi Häfeli, Sozialbegleiterin;

Vier Buslinien in Küssnacht Dorf – keine für den Berg?

Küssnacht Dorf verfügt mit den Linien 912, 916, 918 und 919 über vier Buslinien. Keiner dieser Ortsbusse bedient den Küssnachterberg. Luca Bruns Argumente sprechen dafür, dies zu ändern. Er zeigt in seiner Maturaarbeit auch verschiedene Lösungen auf. Zum Beispiel:

• Variante Linienbus

Die neue Buslinie würde folgende Stationen bedienen: Küssnacht Bahnhof, Küssnacht Zentrum, Küssnacht Ob. Hesli-bachstrasse, Küssnacht Allmend, Küssnacht Pfadihaus, Limberg, Schmalzgrueb, Schulhaus Limberg, Wangen, Bahnhof Forch. Bei den Stationen würde jeweils «Halt auf Verlangen» gelten.

• Variante Rufbus

Das Konzept des Rufbusses beinhaltet, dass der Bus erst fährt, wenn er gebraucht wird. Per Telefon oder mittels einer Reservations-App auf dem Smartphone könnte man den Bus stellen.

• Variante Bürgerbus

Ein sogenannter Bürgerbus würde von den Einwohnern durch einen Verein privat betrieben werden. Interessierte müssten bereit sein, einen Verein zu gründen. Ausserdem müssten Freiwillige den Bus fahren. Beispiele für private Ergänzungen des öffentlichen Verkehrs sind der Erlibus in Erlenbach und der Bus des Vereins Herrliberg Plus in Herrliberg.

• Variante Schulbus

Die Schulgemeinde betreibt einen Busbetrieb für den Transport der Schüler. Denkbar wäre eine Erweiterung des Angebots für die Öffentlichkeit oder die Abwicklung der Schülertransporte durch einen Linienbus.

• Variante Mitfahrkonzept

Das Mitfahrkonzept würde auch von einem Verein organisiert. Die Vereinsmitglieder könnten entweder Interessierte mit dem Auto mitnehmen oder selber mit anderen Vereinsmitgliedern mitfahren. In der Gemeinde Hinwil existiert das Mitfahrkonzept des Vereins «Alpenblick fährt mit». So wird das Quartier Alpenblick erschlossen. *pd*



Luca Brun, ein initiativer «Bergler» setzt sich ein für «Ein Bus verbindet Küssnacht».

(zvg)

DORFPLATZ PICKNICK

Sonntag, 15.9.13

Bettag 14-18 Uhr

spontan & ungezwungen
selbständig & gemütlich

Vor Ort: Riesen-Grill,
Tische & Bänke,
frisches Wasser vom
Dorfbrunnen

bei jedem Wetter auf dem Dorfplatz

Mitbringen:
alles Weitere
für ein tolles
Beisammen-
sein:
Verpflegung,
Geschirr,
Getränke

VK Küssnacht
Vereins-Kartell Küssnacht



- Wohnungs- und Bürorumzüge
- Packmaterial
- Lagerhaus
- Sammeltransporte Zürich-Tessin

FDP
Die Liberalen

«Als Gemeindepräsident habe ich bei einigen Geschäften mit **Marc Lindt** zusammengearbeitet. Er ist sehr engagiert, kompetent und setzt sich für Küssnacht ein. Ich kann ihn als Gemeinderat nur bestens empfehlen.»

Max Baumgartner,
alt Gemeindepräsident

2. Wahlgang:
22. September 2013

In den Gemeinderat
Marc Lindt

marc.lindt@fdpkuesnacht.ch

DP_2236

cocoon
KAUFMANN

SCHÖNE BÄDER

Alte Bergstrasse 91
8704 Herrliberg
Telefon 044 915 10 12
Fax 044 915 10 09
www.cocoonliving.ch

NAIL & HAND CARE

Erika Walk

Dorfstrasse 5 • 8700 Küssnacht
Telefon G 044 910 09 87
Telefon P 044 911 08 66

DP_1445

Sich sicher fühlen - Die Polizei in Küssnacht neu unter einem Dach vereint.

Die Gemeindepolizei Küssnacht und die Kantonspolizei Zürich beziehen per 1. Oktober 2013 ihr neues Quartier an der Alten Landstrasse 135 in Küssnacht. Die Kantonspolizei Zürich hebt gleichzeitig mit diesem Umzug ihre Standorte in Erlenbach und Zollikon auf.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die neuen Räumlichkeiten ihrer Polizei am

Samstag, 14. September 2013
in 8700 Küssnacht, Alte Landstrasse 135

zu besichtigen. Nebst einem Rundgang durch den neuen Polizeiposten präsentieren Kantons- und Gemeindepolizei ihre Einsatzfahrzeuge und bieten ein Fotoshooting auf dem Polizeimotorrad an. Dazu wird ein Imbiss offeriert.

Besichtigungen ab 10.00 bis 14.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kantonspolizei Zürich Polizei Küssnacht

Leitbild

Wir haben vor mehr als dreissig Jahren mit dem Bauen als Geschäftstätigkeit begonnen. Eine lange Zeit, viel Erfahrung. Darum wissen wir auch, mit was ein Bauherr zu rechnen hat. Es beginnt beim Entschluss und endet mit der Ingebrauchnahme. Eine lange Wegstrecke, auf der wir ihn begleiten können.

Das Gelingen hat immer mit Qualität zu tun. Sei es nun die Wahl der Materialien, die Methodik der Ausführung, die Führung und Auslese der Tätigen, das Masshalten mit dem arbeitenden Kapital – alles Herausforderungen an das Wissen und Können.

Wenn Bauen zum Erbauen führen soll – versuchen Sie es mit uns.

Wir wissen, von was die Rede ist.

Bauunternehmung | Christian Barth | Limberg 66 | 8127 Forch | 044 915 19 81 | 079 200 14 02 | cbb@cbb.ch | www.cbb.ch

Leistungen

- Bauberatungen
- Umbauten/Renovationen
- Neubau
- Ausbau
- Fassadenrenovationen
- Verputzarbeiten
- Umgebungsarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Grabenarbeiten/Grabenloser Leitungsbau

«Generationen»-Wechsel im Druckgewerbe

In der ms medium satz+druck gmbh weht seit dem Januar 2013 ein frischer Wind. Das bisherige Drucksystem RICOH Pro C720 wurde von seiner Nachfolgerin RICOH Pro C651EX abgelöst – und ist als klimafreundlich zertifiziert.

Als sich Martin Schneider im Jahr 2010 dazu entschlossen hatte, verstärkt in den Production Printig Bereich zu investieren, war die RICOH Pro C720 das Flaggschiff für den kleinauflagen Produktionsdruck. Als eine der ersten Druckereien in der Schweiz durfte sich Martin Schneider mit seinem Betrieb stolze Besitzerin eine solchen Systems nennen. Parallel zur rasanten Entwicklung der Technologie entwickelten sich auch die Bedürfnisse von Schneiders Kundschaft weiter. Bereits nach zwei Jahren liess sich der Inhaber des Druckereiunternehmens an der DRUPA-Messe (Druck und Papier) in Düsseldorf und an weiteren Infotagungen von der technischen Weiterentwicklung und den Qualitäten des kleinauflagen Produktionsdrucksystems des Nachfolgemodells, der RICOH Pro C651EX, überzeugen und installierte dieses in seiner Firma.

Offsetähnliche Qualität

Mit der neu entwickelten, revolutionären VSEL-Technologie (Vertical Cavity Surface-Emitting Laser) erreicht das Drucksystem bis zu 4800dpi. Im Zusammenspiel mit dem ölfreien PxP-Toner kann somit eine offsetähnliche Bildqualität erreicht werden, also genau diejenigen Qualitätsansprüche, welche die Kunden der ms medium satz+druck gmbh erwarten.

Doch eine gute Druckqualität alleine reichte Martin Schneider nicht. Oft fallen seitens seiner anspruchsvollen Kundschaft Druckaufträge an, welche auf strukturierten Medien ausgeführt werden müssen – selbstverständlich in gleichbleibend höchster Qualität. Früher mussten diese Aufträge alle im Offsetverfahren gedruckt werden. Mit dem neuen Drucksystem können dank der

AC-Transfer-Technologie die erwarteten Qualitätsanforderungen auch bei strukturierten Medien vollständig erfüllt werden. Ein weiteres Plus für die neue Generation bedeutet für Schneider, dass dadurch viele Aufträge selbst produziert werden können und die Wertschöpfung somit im Hause bleibt.

Klimaneutraler Druck

Mit dem Carbon Balanced Programm wird die Umweltbelastung jedes Druckauftrags berechnet und darauf reduziert und optimiert. Schliesslich werden die übrigen, unvermeidlichen Rest-CO₂-Emissionen durch Kohlenstoff-Gutschriften (Carbon Credits) ausgeglichen. Dadurch wird das produzierte Druckmaterial klimaneutral und umweltverträglich.

Für Martin Schneider, zu dessen Kunden auch Gemeinden und Schulen gehören, war die Zertifizierung eine wichtige Sache. So bietet sich ihm heute die Möglichkeit, Ressourcen einzusparen, aber auch eine nachhaltige Produktion anbieten zu können. Zudem ist es für Martin Schneider als Gemeinde-

Seit über 15 Jahren steht die ms medium satz+druck gmbh für höchste Qualität bei Druckerzeugnissen. Das innovative Kleinunternehmen mit drei Mitarbeitenden setzt auf Freundlichkeit und Kompetenz, mit dem Ziel, aus den Wünschen des Kunden und den eigenen Erfahrungen das optimale Druckerzeugnis zu erstellen.

ratsmitglied der Energiestadt Gold in Küssnacht Ehrensache, seine Produktion möglichst klimafreundlich zu gestalten. Mit dem RICOH Pro C651EX konnte ein Drucksystem angeschafft werden, das individuell auf die eigenen Bedürfnisse und die speziellen Wünsche der Kundschaft zugeschnitten ist.

pd/Ruth Weber

ms medium satz+druck gmbh, Druck- und Kopiercenter, Alte Landstrasse 58, 8700 Küssnacht, Telefon 044 912 26 04, info@mediumsatz.ch, www.mediumsatz.ch



Überzeugt vom neuen RICOH-Produktionsdrucksystem und dessen einfacher Bedienung sind nebst dem Firmeninhaber Martin Schneider ebenfalls seine Mitarbeiterinnen (von rechts) Regine Manz und Rosmarie Granzotto.

(Ruth Weber)



Das Carbon Balanced Printing Zertifikat ist das Resultat der umfassenden, laufenden Überprüfung der Gesamtauswirkung von RICOH Produkten auf die Umwelt. Um sicherzustellen, dass die Resultate tatsächlich die CO₂ Bilanz des Carbon Balanced Printing widerspiegeln, wurde das Verfahren durch ein unabhängiges Institut geprüft. Mit dem Ziel der Förderung erneuerbarer Energie kompensiert Martin Schneider als Inhaber dieses Zertifikates im Zeitraum vom 1.2.2013 bis 31.1.2014 insgesamt 14 Tonnen CO₂, welche während diesem Zeitraum auf seinen RICOH-Produktionsdrucksystemen anfallen. Die genannte Kompensation wird in Übereinstimmung mit dem Kyoto-Protokoll in Nachhaltigkeitsprojekte investiert, bei welchen RICOH als Co-Investor agiert.

pd

Stadt Zürich und Gemeinden im Süden des Flughafens gegen Südabflüge geradeaus

Die Zürcher Stadträtin Claudia Nielsen und Richard Hirt, Präsident des Fluglärmforums Süd, bezogen in Schwamendingen erstmals gemeinsam Position gegen die im SIL-Objektblatt als Möglichkeit vorgesehenen Südabflüge geradeaus. Beide fordern den Bund auf, diesbezüglich nochmals über die Bücher zu gehen.

Wie das Gesundheits- und Umweltschutzdepartement der Stadt Zürich mitteilte, fand am 30. August 2013 ein gemeinsamer Medienauftritt der Stadt Zürich und dem Fluglärmforum Süd statt. «Die Stadt Zürich spricht sich entschieden und vehement gegen 'Südstarts geradeaus' aus», machte dabei Claudia Nielsen klar. Richard Hirt warnte vor einem weiteren Szenario: «Wenn der Flugplatz Dübendorf dereinst für den zivilen Busi-

nessjet-Betrieb geöffnet wird, hätte der Flughafen Zürich alles gewonnen und die Bevölkerung im Süden des Flughafens alles verloren.»

Kein vermehrter Fluglärm

Die Stadt Zürich und das Fluglärmforum Süd luden die Medien bewusst nach Schwamendingen ein. Denn die von den Südanflügen am stärksten be-

troffenen Menschen wohnen in Seebach, Schwamendingen, Stettbach und im weiteren Süden des Flughafens.

Insgesamt leben mehr als 450'000 Menschen im Süden des Flughafens Zürich, in der am dichtest besiedelten Region des Kantons. «Lärm macht krank. Daher sollen möglichst wenige Menschen mit möglichst wenig Lärm belastet werden», so Claudia Nielsen. «Die alten Wohnquartiere Schwamendingen und Seebach sind seit langem übermässig mit Fluglärm belastet. Mehr darf es nicht werden.»

Keine Jets ab Dübendorf

Laut Richard Hirt ist es aus Sicht des Fluglärmforums nur eine Frage der Zeit,

bis der Flughafen Zürich die Südabflüge geradeaus auch auf Stufe Betriebsreglement beantragt «Wir befürchten, dass es dann gleich läuft wie bei den Südanflügen: Ist der Süden einmal für Abflüge geradeaus offen, bleibt er immer offen.» Hirt machte eine klare Absage an eine Hub- und Umsteigestrategie auf dem Buckel der Bevölkerung. Er fordert, dass die Interessen der Swiss, heute eine deutsche Airline, in ein richtiges Verhältnis mit dem Bedürfnis der Bevölkerung nach möglichst wenig Lärm gebracht werden. Das Fluglärmforum Süd wehrt sich vehement gegen die Südabflüge geradeaus und einen Jetverkehr ab Dübendorf. *pd*

JA zum Gestaltungsplan Parkplatz Zürichstrasse

Aus der Sicht des FrauenNetz Küssnacht und des Vereins Wohnliches Küssnacht (WOK) ist das neue Zentrum in Küssnacht ein breit abgestütztes, gutes Projekt.

Vor gut einem Jahr wählte die eingesetzte Fach- und Laienjury in einem von den Stimmbürgern gewünschten zweistufigen Wettbewerb das Projekt «Schulze und Schultze» aus – in Erinnerung an die beiden Detektive in «Tim und Struppi», die sich nur durch ein «t» und ihre Schnauzform unterscheiden: sie versuchen in landestypischer Verkleidung im Gestrüpp von Gesetzen und

Vorschriften, Aufträgen und Erwartungen ihre Mission zu erfüllen – wie jetzt die beiden Gebäude auf dem Parkplatz Zürichstrasse, die sich am 23. September bei uns behaupten müssen.

Das Ziel ist, der Bevölkerung mit einer einladenden Ästhetik für die im Mitwirkungsverfahren gewünschten Nutzungen Raum zu bieten; den Einwohnerinnen und Besuchern einen grosszügigen und gemütlichen Platz mit Bäumen und Wasser zum Sitzen und Spielen, Begegnen und Einkaufen zur Verfügung zu stellen; Bahnhof und unteren Dorfteil bequem zu verbinden.

Richtprojekt als Basis

Das ausgewählte Projekt ist ein Richtprojekt, welches die Basis für den vorliegenden Gestaltungsplan bildet.

An diesem Richtprojekt wurde seither viel und gemeinsam gearbeitet. Die Bevölkerung konnte sich an öffentlichen Anlässen informieren und das Projekt kommentieren. Wir alle wurden im April eingeladen, schriftliche Einwendungen zum Projekt zu machen. 23 Einwendungen mit über 100 Anträgen sind eingegangen, die alle behandelt wurden. Das Projektteam in der Verwaltung traf sich zu vielen Besprechungen mit den Beteiligten, rechnete durch und klärte ab, hörte an und listete auf und leistete damit, gerade auch im Verkehrs- und Erschliessungsbereich, sehr viel fachlich fundierte Arbeit.

Die Steuerungsgruppe, Delegierte aus verschiedenen Bevölkerungsgruppen, traf sich alle zwei Monate mit dem Projektteam, Behördenvertretern, den Architekten und externen Fachleuten, bis das Projekt eine klare Gestalt annahm. Mit den künftigen Nutzerinnen und Nutzern wurden eingehende Gespräche geführt, damit die Räume den Bedürfnissen der Nutzenden die-

nen, später aber auch neuen Anforderungen angepasst werden können. Am Schluss wurde in der Steuerungsgruppe sorgfältig überprüft, in welchem Mass die Kriterien des Mitwirkungsverfahrens umgesetzt sind und wo noch nachzubessern ist.

Dem Grundstein zustimmen

Jetzt geht es darum, dem Bau der zwei Gebäude, dem grossen Platz und den 180 unterirdischen Parkplätzen im Sinne eines Grundsatzentscheids zuzustimmen. Damit wird der planungsrechtliche Grundstein für die weitere, seit langem gewünschte Zentrumsentwicklung gelegt. Nachher soll das Projekt im Sinne der vielen, zum Teil auch gegenläufigen Anregungen vertieft werden. Weiter müssen Bewilligungen vom Kanton eingeholt werden, sodass im nächsten Frühling die Zahlen für den Projektierungskredit vorliegen.

Schaffen Schul(t)zes auch diese Hürde, können wir im 2016 an einer Urnenabstimmung über den Baukredit und die definitive Umsetzung entscheiden – auf dass wir uns an einem schönen Septembertag im Jahr 2019 oder 2020 unter den Hochstamm-bäumen begegnen und ein alter Traum endlich wahr geworden ist. Also stimmen wir am 23. September JA für den Gestaltungsplan Zürichstrasse!

Beatrice Rinderknecht Bär



Kantonsrat
Hans-Peter Amrein
SVP, Küssnacht

«Unsere Miliz-Armee ist ein Erfolgsmodell!»

NEIN

zur Unsicherheits-Initiative
Nein zur Aufhebung der Wehrpflicht

www.unsicherheits-initiative-nein.ch



Otto Wehrli AG Gipsergeschäft

DP_420

Inhaber Beat Hollenweger

Tägermoosstrasse 15
Postfach 1610 – 8700 Küssnacht

Ausführung
Sämtlicher
Gipsarbeiten

Tel. 044 – 910 13 57
Natel 079 – 390 53 56
Fax 044 – 910 13 87

Stimmungsvolle Wild-West-Romantik in der Schmalzgrueb

Hoch über Küsnacht, inmitten von Feldern auf dem Gelände des Abbruch- und Aushubunternehmens Christian Wyder haben sich am 13. Juli gegen 1000 Personen an der von den Flösser Forch organisierten Country Night getroffen. Nicht nur auf oder tanzend vor der Bühne fanden sich Cowboys und Cowgirls ein. In Westernstiefeln waren Küsnachts Gemeindepräsident Markus Ernst (FDP) sowie sein Amtskollege Ueli Schlumpf (SVP) gekommen. Erst der zweite Blick auf einen durchgestylten Cowboy liess den SVP-Gemeinderat Arnold Reithaar erkennen. Die Bäckermütze abgelegt und in Turnschuhen und Shorts auf den Küsnachterberg gestiegen war der Präsident des Vereinskartells Küsnacht, Stefan von Burg. Zur späten Stunde traf nach einem Fussballmatch-Besuch noch Hochbauvorstand Martin Schneider (SVP) im Freizeitlook in der Western City ein. «An den traditionellen Country Nights tref-

fen sich die Küsnachter bei uns auf dem Berg oben, und stets lacht jeweils die Sonne», freute sich Ueli Schlumpf über das Ambiente und die grosse Besucherzahl.

Während zahlreiche Helferinnen und Helfer aus verschiedenen Küsnachter Vereinen in der Küche Steaks, Pommes frites und Grillwürste zubereiteten schlug Nevada, «the Countryband from Heidiland», auf der Bühne die ersten Töne an. In gemütlichem Berndeutsch führte später Martin Walker mit schwarzem Stetson und grauem Bart durch die Darbietungen der 2008 gegründeten Formation Black Hawks (schwarze Falken). Auch ihre Country- und Westernmusik liess musikalische Funken sprühen. Lange brutzelten draussen in der kühlen Nacht die letzten Würste auf dem Riesengrill, während sich Spätheimkehrende allmählich auf dem dunklen Acker auf die Suche nach ihrem Fahrzeug begaben. *Ruth Weber*



Gemeindepräsident Markus Ernst (links) und Liegenschaftsvorstand Ueli Schlumpf kamen in Cowboystiefeln. *(Ruth Weber)*



Fetzig Countrymusik (auf dem Bild Black Hawks) lud zum Tanzen ein.



Stilgemäss waren ebenfalls die Damen inmitten von Sicherheitsvorstand Arnold Reithaar (rechts) und Gemeindepräsident Markus Ernst.



Stimmungsvolle Westernkulisse zwischen Bagger.

Ein komödiantisches Erzählkonzert

15 Jahre reiste Cornelia Montani nach der Scuola Teatro Dimitri zusammen mit Joe Fenner mit dem bekannten «Tandem tinta blu» durch die Schweiz und ins Ausland. Heute wirkt sie in der Kleinkunstszene als Schauspielerin, Musikerin, Autorin und Regisseurin. Mit ihrem Akkordeon kommt sie nach Küssnacht, zusammen mit dem Zürcher Klarinettenisten und Saxophonisten Daniel Schneider und Christoph Elsaesser, mit im Gepäck sein Kontrabass. Schneider schloss seine Solistendiplom in Zürich, Luzern, Wien und den USA ab und präsentiert seine Offenheit diversen Stilrichtungen gegenüber. Elsaesser ist Kontrabasslehrer an der Musikhochschule Zürich und spielt in diversen

Ensembles und Ad-hoc-Projekten der Musikszene Schweiz.

Zu hören gibt es ungewöhnliche Geschichten von gewöhnlichen Menschen. Lieder aus den Schweizer Alpen, italienische Canzoni, französische Chansons, Klezmer-Melodien und ein Hauch von Jazz. Ein fulminanter, musikalisch-theatralischer Leckerbissen, kurz und bündig aufgetischt, währschaft oder raffiniert delikat. Regie führt Joe Fenner, das Patronat liegt bei der Kulturkommission Küssnacht. *pd*

Freitag, 20. September, 20 Uhr, Pavillon Singsaal Schulhaus Wiltswacht, Seestrasse 143b. Eintritt frei (Kollekte). Keine Platzreservierungen, Pausenapéro.



Cornelia Montani, Daniel Schneider (links) und Christoph Elsaesser laden ein zu «Lili pastis passepartout». *(zvg)*

Leidenschaft und Sehnsucht



Der Wiener Pianist und Wahlzürcher Bernhard Parz gastiert in Küssnacht. *(zvg)*

Der Wiener Pianist Bernhard Parz, als Wahlzürcher auch einigen Konzertbesuchern in der Schweiz ein Begriff, präsentiert mit «Leidenschaft und Sehnsucht» ein Konzert der besonderen

Art. Er stellt jeweils Inniges und Dramatisches gegenüber – die berühmte Trauermarsch-Sonate Chopins und die Sonate op. 90 von Beethoven sowie die selten gehörte und pianistisch äusserst anspruchsvolle 1. Sonate von Robert Schumann werden umrahmt von kleineren Charakterstücken.

Den Wechsel von Dramatik und Innigkeit hat Beethoven quasi zu seinem Kompositionsprinzip gemacht. In der Sonate op. 90 stehen sich die Charaktere in den beiden Sätzen (Moll und Dur) gegenüber. Robert Schumann kämpft mit seinen inneren Phantasiewelten von Eusebius (der Ruhige) und Florestan (der Wilde). Bei Chopins Sonate dominieren ein unglaublicher Ausbruch an Leidenschaft und unerfüllter Sehnsucht. *pd*

Sonntag, 29. September, 17 Uhr, Seehof, Hornweg 28. Patronat: Kulturkommission Küssnacht. Eintritt frei (Kollekte), Platzzahl beschränkt, Einlass ins Haus ab 16.30 Uhr.

Erntedankfest im Limberg

Am Sonntag, 22. September, findet im Limberg-Saal Forch wieder das traditionelle Küssnächter Erntedankfest statt. Der ökumenische Gottesdienst beginnt um 10 Uhr, musikalisch umrahmt von der Chorgemeinschaft Männerchor Berg-Küssnacht und Sängerbund Küssnacht. Anschliessend verkauft der Frauenverein Berg-Küssnacht Produkte

aus Feld und Garten, Backwaren und zahlreiche Handarbeiten. Zum Mittagessen wird feiner Spatz serviert.

Der Erlös des Erntedankfestes ist für eine Schweizer Familie bestimmt. Der Frauenverein Berg-Küssnacht, die reformierte und katholische Kirchgemeinde Küssnacht freuen sich auf zahlreiche Gäste. *e*

Auf zur Schützenhilbi!



Der Schützenverein Küssnacht führt das traditionelle Gemeindefest bzw. die Schützenhilbi auf der Distanz von 300 m im Holletsmoos durch. Teilnahmeberechtigt sind alle Küssnächterinnen und Küssnächter, Erwachsene wie auch Jugendliche ab dem 10. Altersjahr. Nebst diversen Stichen mit attraktiven Preisen wird eine Gruppenkonkurrenz in 5-er Gruppen, wovon die vier besten Resultate gezählt werden, durchgeführt. Antreten können Vereine, Firmen, Behörden und Familien. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Die Sportgeräte werden zur Verfügung gestellt.

Der Anlass findet an folgenden Tagen statt:

- Vorschiesen: Mittwoch, 11. September, 17.30 bis 19.30 Uhr
- Hauptschiessen: Samstag, 14. September, 10 bis 12 Uhr sowie 14 bis 16 Uhr

Ab 18 Uhr freut sich der Schützenhauswirt die Gäste kulinarisch verwöhnen zu dürfen. Ab 19 Uhr findet eine musikalische Unterhaltung mit «Bene International» und anschliessender Rangverkündigung statt. Der Schützenverein Küssnacht freut sich, ein zahlreiches Besucherfeld begrüssen zu können. *e*

www.svkuesnacht.ch



**Besuchen Sie uns
in der Gärtnerei
an der Weinmannngasse 65
in Küssnacht**

Telefon 044 910 07 65
info@karrer-gaertneri.ch
www.karrer-gaertneri.ch

Frische Farben
auf Terrasse, Balkon
und im Garten



J. S. Bach für Chor und Orgel



Andreas Jost, Organist am Grossmünster Zürich.

Es sollte seine ganze Kunstfertigkeit zeigen – das grosse Orgelbuch von 1739 von Johann Sebastian Bach – und, jedes einzelne Stück der Sammlung, ist ein Gipfelwerk geworden. Der junge, virtuose Grossmünster-Organist Andreas Jost und das Vokalensemble «Ensemble Bleu» setzen eine repräsentante Auswahl aufs Konzertprogramm.

Das grosse Orgelbuch wurde von Bach in der Ordnung des lutherischen Abendmahls-Gottesdienstes in Druck gegeben. Es eröffnet mit einem klangstarken Präludium und beschliesst mit einer ebensolchen Fuge. Dazwischen stehen 21 Choralbearbeitungen zu Kyrie und Gloria der lutherischen Messe, zu sechs Katechismus-Chorälen Martin Lu-

thers samt vier Duetten. Bach, ein tiefgläubiger, die Symbolik der Zahlen vielerorts mit-hinein-komponierender Kirchenmusiker, wählt also für sein «liturgisches Orgelbuch» eine 27-teilige Anlage, analog dem 27 Bücher umfassenden Neuen Testament der Bibel und erhebt damit seine Sammlung an vollendet-ausgereiften Meisterwerken, in

den Stand eines persönlichen, liturgischen Orgel-Zeugnisses und Orgel-Verhältnisses. e

Sonntag, 29. September, 17 Uhr, Katholische Kirche St. Georg, 8700 Küsnacht. Eintritt frei (Kollekte). Apéro im Pfarrzentrum. Angebot der Katholischen Pfarrei Küsnacht-Erlenbach. Leitung: Kantor Andreas Gut. www.musik-st-georg.ch.



Vokalensemble «Ensemble Bleu» mit Kantor Andreas Gut.

(zvg)

Wo finde ich die richtige Agenda?

Mit der richtigen Agenda oder Zeitplansystem bewahren Sie den Überblick über das nahende 2014 und müssen nicht zwischen Terminen hin und her wechseln.

«Man lebt nur einmal, aber wenn man es richtig tut, ist einmal auch genug.»

Mae West

Der Kalender oder die Agenda haben auch im elektronischen Zeitalter noch lange nicht ausgedient und behaupten

sich immer stärker bei den Benutzern. Die Kunden profitieren heute von einem breiten und sehr vielfältigen Sortiment, das von der klassischen Agenda bis zu Planungshilfen für den geschäftlichen sowie privaten Gebrauch und die Schule reicht. Neue und moderne Materialien und Designs machen die Kalender zu einem trendigen Hingucker und verwöhnen die Augen der Anwender. Neben der optischen Vielfalt überzeugen die Hilfsmittel aber hauptsächlich durch Planen und Überwachen von Projekten, Anwendung als Tagebuch, schnelles Auffinden von Daten und Terminen sowie das Eintragen von Geburtstagen und anderen wichtigen Jahrestagen.

Agenden sind immer verfügbar, brauchen keinen Strom und müssen auch nicht elektronisch synchronisiert werden. So entfällt die Angst vor Datenverlusten oder leeren Batterien.

Bei der Papeterie Köhler in Küsnacht sind die neuen Agenden, Bildkalender,

Zeit- und Familienplaner für das Jahr 2014 eingetroffen. Besuchen Sie das Fachgeschäft mit der kompetenten Beratung und entscheiden Sie sich rechtzeitig für Ihre persönliche Agenda, zu Beginn der Saison ist die Auswahl noch am grössten. pd

Papeterie Köhler, Bahnhofstrasse 2a, 8700 Küsnacht, Telefon 044 910 10 50, Fax 044 910 04 13. kuesnacht@koehler.ch, www.koehler.ch.



In den Gemeinderat Küsnacht

Walter Matti

2. Wahlgang, 22. September 2013



Länger glücklich zu Hause!



Privat Spitex Dienste wie Reinigung, Einkaufen Betreuung, professionelle Pflege im ganzen Kt. Zürich

Telefon 044 910 98 88
Küsnacht, Seestrasse 127a
www.primula.ch

Trio Müller – Grossenbacher – Schnyder

Zum Auftakt der neuen Konzertsaison begegnen sich drei Musiker mit sehr unterschiedlichen Instrumenten. Drei Charaktere, geprägt von den Möglichkeiten ihrer Klarinette, ihres Cellos und ihres Klaviers, finden eine musikalische Einheit – ungeachtet deren spezifischer Eigenschaften.

Die Meister Beethoven und Brahms reizte diese Konstellation. Sie komponierten Meisterwerke, so Beethoven ein mit Ironie gespicktes Frühwerk und Brahms ein Wunderwerk seiner Spätphase. Beethovens Trio wird auch als «Gassenhauer-Trio» bezeichnet. Die volkstümliche Klarinette inspirierte ihn wohl zu dem humoresken dritten Satz. Vorangehend erklingt die Perle des Werkes, eine wunderbare Elegie, die die

Verwandschaft der Klarinette mit dem Cello andeutet.

Der Cellist Thomas Grossenbacher und der Klarinettenist Matthias Müller intonieren Solowerke von Ligeti, dem Meister des 20. Jahrhunderts. Der auf der Forch wohnhafte Müller stellt zudem Eigenkompositionen vor. Relatio ist eine Uraufführung, die sich lose auf Ligetis Tempohandhabung bezieht. Drei Musiker mit unterschiedlicher, aber intensiver Verbundenheit mit Zürich, die individuell ihre (international erfolgreichen) Karrieren verfolgen, spielen zum ersten Mal zusammen. *pd*

Sonntag, 22. September, 17 Uhr, Seehof, Hornweg 28. Patronat: Kulturkommission Künsnacht. Eintritt frei (Kollekte), Platzzahl beschränkt, Einlass ins Haus ab 16.30 Uhr.



Der auf der Forch wohnhafte Matthias Müller begeistert mit der Klarinette.

(zvg)



Cellist Thomas Grossenbacher.

(zvg)

Dörranlage neu am Tobelweg 4

Die Dörranlage Künsnacht hat ihren neuen Standort im Gewerbehause am Tobelweg 4 bezogen und die diesjährige Dörr-Saison am 20. August eröffnet. Diese dauert bis zirka Ende Oktober 2013.

Annahme Grüngut: Dienstag und Donnerstag zwischen 8.30 und 10.30 Uhr. Die Dörrkosten sind bei der Anlieferung

zu bezahlen. Für das Dörrgut sind Stoffsäcklein oder andere geeignete Behälter mitzubringen.

Abholung Dörrgut: Dienstag und Donnerstag zwischen 16.30 und 17.30 Uhr.

Für grössere Mengen wird um eine Anmeldung im Voraus gebeten. *dp*
Telefon Dörranlage direkt 044 910 15 38.

Wieder amtliche Pilzkontrolle

Die amtliche Pilzkontrolle findet bis zirka Mitte November wiederum auf dem Areal der Kläranlage Künsnacht, Gartenstrasse 2, statt. Sie ist zuständig für die Gemeinden Künsnacht, Erlenbach, Herrliberg und Zumikon. Die Kontrollzeiten sind dienstags und donnerstags, jeweils von 18.30 bis 19.30 Uhr sowie samstags und sonntags, jeweils von 18 bis 19 Uhr. Ausserhalb der Kontrollzeiten kann unter der Telefon-Nr. 079 699 77 31 ein Termin vereinbart werden. Die Kontrolle übernehmen wiederum Hans-Peter Neukom und Attila Lang, Pilzkontrolleure. Vom 1. bis 10. Tag eines jeden Monats ist das Sammeln im Gebiet des Kantons Zürich verboten.

Sauber und getrennt

Die Pilze sind sauber und nach Arten getrennt vorzuweisen. Wegen des raschen Verderbens sollen Pilze nicht in Plastiksäcken, sondern in Körben gesammelt, über Nacht ausgebreitet und kühl aufbewahrt werden. Pilzsammler werden gebeten, zum Pilzschutz beizutragen, indem sie keine unbekanntes Pilzarten pflücken und von den essbaren Pilzen nur so viele sammeln, wie sie tatsächlich zu einer Mahlzeit benötigen. Zulässig ist maximal ein Kilogramm pro Person. Die Pilzkontrolle ist kostenlos.

dp

Königliche Träume in der Bibliothek

Alexis Schwarzenbach wird am 24. September aus seinem Buch «Königliche Träume – eine Kulturgeschichte der Monarchie von 1789 bis 1997» in der Bibliothek Künsnacht erzählen.

Königliche Hochzeiten, ein Thronwechsel oder wie zuletzt die Geburt eines royalen Thronfolgers lösen in weiten Kreisen grosse Emotionen aus und werden in den Medien entsprechend gefeiert. Warum faszinieren uns die gekrönten Häupter nach wie vor? Dieser spannenden Frage geht Schwarzenbach

in seinem Buch nach. Alexis Schwarzenbach, geboren 1971 in Zürich, ist promovierter Historiker. Einem weiteren Publikum ist er durch seine Bücher «Auf der Schwelle des Fremden. Das Leben der Annemarie Schwarzenbach» oder «WWF. Eine Biografie» bekannt. Nach der Buchvorstellung laden die Bibliothekarinnen zum Apéro ein. *e*

Dienstag, 24. September, 19.30 Uhr, Bibliothek Künsnacht, Seestrasse 123, 8700 Künsnacht

Gratulieren Sie mit Glückwunschkarten

Riesige Auswahl zu allen Themen

Papeterie **KÖHLER**
www.koehler.ch
Künsnacht - Meilen - Stäfa

Mit Schlagenhauf «rundum Freude am Gebäude»

Nebst Malerarbeiten bietet das Familienunternehmen Schlagenhauf aus einer Hand weitere Arbeiten an, welche bei einer Renovation oder einem Umbau notwendig sind. Mit demselben Know-how führt das bekannte Unternehmen vor allem auch Kleinaufträge aus.



Das Künsbacher Team von Schlagenhauf.

(zvg)

Die Firma wurde 1934 in Meilen von Fritz Schlagenhauf sen. gegründet und wird heute in dritter Generation von Rolf Schlagenhauf geführt. Seit über 25 Jahren ist die Firma auch in Künsnacht an der Seestrasse ansässig. «Rundum Freude am Gebäude!» lautet der Slogan des Unternehmens. Wie die Firma Schlagenhauf dazu beiträgt, nennt Heiko Holler, Geschäftsführer Malerarbeiten und seit 27 Jahren in diesem Unternehmen tätig: «Wir erledigen sämtliche Arbeiten aus einer Hand. Zudem greifen wir mit unseren langjährigen Mitarbeitenden auf ein grosses Know-how zurück.» Das Team in Künsnacht besteht aus 15 Malerinnen, Maler und Lehrlingen. Schwerpunkte sind kleine Malerarbeiten sowie Renovationen oder Sanierungen. «Wir arbeiten sehr häufig in bewohnten Wohnungen oder Häusern. Dies setzt vom Kunden ein grosses Vertrauen an uns voraus», erklärt Heiko Holler.

Auch Komplettsanierungen

Die Firma Schlagenhauf bietet auch Komplettsanierungen an. Dazu gehören Mauer-, Gips- und Plattenarbeiten, Fassadenisolationen und der Gerüstbau. Die Maler verschönern die Fassade und Innenräume, tapezieren und vergolden. Zu all dem gehört stets eine individuelle

Beratung. «Wir gehen auf die Wünsche unserer anspruchsvollen Kundschaft ein», sagt Heiko Holler, «vielfach dürfen wir auch nach den offiziellen Büroöffnungszeiten beraten.»

Kundenzufriedenheit, Service und Qualität sind wichtige Anliegen der Firma Schlagenhauf, die Mitglied im Gewerbeverein Künsnacht ist. Wo immer möglich verwendet sie umweltverträgliche Produkte und arbeitet nach den neuesten Technologien. Aktuell renoviert Schlagenhauf die Trichtenhausermühle in Zollikerberg. Aber auch das historische Restaurant Krone auf der Forch wurde durch Schlagenhauf renoviert. «Für die Renovation dieses schönen Hauses verwendeten wir Anstrichstoffe und Arbeitstechniken wie zu Grossvaters Zeiten», erzählt Holler. Er weist darauf hin: «Mit unserer Arbeit schaffen und erhalten wir Werte für heute und die nächste Generation. Service- und Ausführungsqualität wie beispielsweise Pünktlichkeit und Sauberkeit sind uns ein zentrales Anliegen.» Ruth Weber

SCHLAGENHAUF, Rolf Schlagenhauf AG,
Seestrasse 31/33, 8700 Künsnacht,
Telefon 044 910 01 39, Fax 044 910 02 44,
E-Mail: kuesnacht@schlagenhauf.ch,
www.schlagenhauf.ch.

Nie mehr selber Rasenmähen!

AUTOMOWER® 220 AC
CHF 2'680.-

Für grössere Rasenflächen bis zu 1'800 m² ist Automower® 220 AC die ideale Wahl. Diebstahlalarm und PIN bieten höchste Sicherheit. Die Automower® Colour Collection lässt Ihnen die Wahl Ihrer Lieblingsfarbe.



JEDER HERAUSFORDERUNG GEWACHSEN



Husqvarna

Brauchli Rasenmäher
Gewerbestrasse 16, 8132 Egg, Tel. 044 912 16 17
www.husqvarna.ch

September Special
10% auf Gelish Pedicure

Seestrasse 22
8708 Erlenbach
048 277 99 33
info@royalvital.ch

ROYAL VITAL
KOSMETIK & MASSAGE

Sehen wie eh und je.

AUGENOPTIKER
GOTTHEIL

Dorfstrasse 21, 8700 Künsnacht
Tel. 044 910 64 42, optikergottheil.ch

theo
eyewear

DP_448

Coop Küsnacht im neuen Look

Der Coop Küsnacht Dorf hat sich einem Facelifting unterzogen und sein Sortiment seit dem 22. August erweitert.

Pünktlich zum 15-Jahr-Jubiläum hat Coop Küsnacht Dorf auf 1200 Quadratmeter eine Modernisierung erfahren. Neu finden Kunden eine grössere Auswahl an Weinen. Im Bereich Früchte und Gemüse gibt es täglich frische Tomaten, knackige Äpfel und regionale Produkte. Knusprig-frisches Brot bis Ladenschluss vom Montag bis Samstag um 21 Uhr wird weiterhin zum Markenzeichen von Coop gehören.

Mit einem Spezialsortiment von Slow Food, Naturplan und Naturafarm sowie Fine Food und Pro Montagna

kommt die Küsnachter Verkaufsstelle einem langjährigen Kundenwunsch nach. Neu ist ein Tchibo-Stand anzutreffen. Eine bediente Metzgerei mit zusätzlichen Fischspezialitäten in Bedienung sowie eine Blumenabteilung und ein hauseigener Kiosk runden das Angebot ab. Das Parterre und die erste Etage sind neu mittels Fahrsteige erschlossen, so dass der Stockwechsel mit schweren Einkaufswagen leicht fällt. *pd/rw*

Coop Küsnacht Dorf, Dorfstrasse 16, 8700 Küsnacht



Nebst frischem Gemüse finden sich bei Coop auch Fischspezialitäten in Bedienung.

(Ruth Weber)

Kein Platz für freiwillige Milizarmee

Im Hinblick auf die am 22. September zur Abstimmung gelangende, eidgenössische Volksinitiative «zur Aufhebung der Wehrpflicht» luden die Bezirksparteien der FDP, SP, SVP sowie der JUSO und die Offiziersgesellschaft Zürichsee rechtes Ufer am 5. September zu einer öffentlichen Podiumsdiskussion.

Unter der Leitung von Beatrice Müller, ehemalige Moderatorin «Tageschau», stellten sich in Zumikon die

beiden Befürworter Hanspeter Göldi, Kantonsrat SP und Dario Schai, JUSO sowie der Initiant des Anlasses, Hans-Peter Amrein, Kantonsrat SVP, und ebenfalls Initiative-Gegner Markus Ernst, Gemeindepräsident Küsnacht (FDP) der Diskussion.

Milizarmee, Freiwilligen-Miliz, Berufsarmee oder Abschaffung waren die zum Teil emotionsgeladenen Themen vor einem rund 50-köpfigen Publikum,

vorwiegend aus Männern mit Erfahrungen im Militärdienst. «Niemand kann verpflichtet werden, Militärdienst zu leisten», schlägt die GSoA in ihrer Initiative als Änderung in der Bundesverfassung (Art. 59) vor. Für Dario Schai bedeutet dies für den Einzelnen mehr Freizeit ohne militärischen Zwang, worauf Hans-Peter Amrein folgerte, dass es der GSoA um die Abschaffung des Militärs überhaupt gehe. Markus Ernst nennt dies schlicht eine der Spassgesell-

schaft entsprungene Idee ohne jegliches Pflichtbewusstsein. Wer, wo, was und wieviel nach der Annahme der Initiative leisten soll, konnten die Initiative-Befürworter bis zum Schluss der Veranstaltung nicht erläutern. «Die freiwillige Miliz ist eine Illusion und die Sicherheit im Lande wäre nicht mehr gewährleistet», warnten Ernst und Amrein.

rw

FDP
Die Liberalen

«Als gebürtiger Küsnachter empfehle ich mit gutem Gewissen **Marc Lindt** als Gemeinderat – bei ihm weiss man, woran man ist.»
Felix Günthardt, Mitglied Bürgerrechtskommission

2. Wahlgang:
22. September 2013

In den Gemeinderat
Marc Lindt
marc.lindt@fdpkuesnacht.ch

werke
am zürichsee
EW-Laden

Ihr regionales Fachgeschäft für Elektro- und Haushaltgeräte ist umgebaut und feiert seine

EINWEIHUNG

Freitag, 13. September 2013
von 13.30 - 18.30 Uhr

Samstag, 14. September 2013
von 8.00 - 16.00 Uhr

Kommen Sie vorbei und feiern Sie mit uns die Einweihung des neugestalteten EW-Ladens. Es erwartet Sie unter anderem eine einmalige DYSON-Promotion sowie 10% Rabatt auf das ganze Sortiment!

Gültig vom 13.09.-14.09.2013; ausgenommen sind Gebührenmarken und Ersatzteile sowie Aktionen und bereits reduzierte Artikel; nicht kumulierbar.

Werke am Zürichsee AG
EW-Laden
Obere Dorfstrasse 32
8700 Küsnacht

Tel. 043 222 32 00
Fax 043 222 32 99
Email: ew.laden@werkezuerichsee.ch

KUONI
EST. 1906

Der erste Schritt zu unvergesslichen Ferien.

Gutschein
CHF 50.-

Seestrasse 127 · 8700 Küsnacht
T 058 702 64 64 · kuesnacht.k@kuoni.ch

CHF 50.- Reduktion auf Neubuchungen eines Pauschalarrangements der Kuoni Gruppe bis 31.12.13 gegen Abgabe dieses Gutscheins bei Kuoni Reisen Küsnacht. Max. 1 Gutschein/Buchung. Barauszahlung nicht möglich. Nicht kumulierbar. Mindest-Dossierwert CHF 1500.- Code: INS2013

In eine neue Ära gestartet

Nach dem Totalumbau präsentiert sich das Sportgeschäft Birrer mit einem vielfältigen, bunten Sortiment in hellen, modernen Räumen. Geführt wird das Geschäft neu von Yves Birrer und seiner Frau Alexandra.

Lauf- und Wanderschuhe, Tennisrackets und weitere Sportartikel in verschiedenen Farben und Marken sind übersichtlich in den Regalen eingeordnet. Durch die schwarze Wand im hinteren Teil des Geschäftes und den wie bisher beim Eingang dominierenden, rustikalen Holzbalken kommen die Artikel besonders gut zur Geltung. Elegant präsentiert sich die Schieferwand wäh-

rend bunt gestaltete Schaufenster förmlich zum Eintreten animieren.

«Vom Boden bis zur Decke und selbst die Elektrik sind neu und gut gelungen», freute sich Yves Birrer am Wiedereröffnungstag vom 31. August. «Die sieben, hauptsächlich lokalen Firmen haben während zwei Wochen richtig Gas gegeben», ergänzte das Gewerbevereinsmitglied und seit dem 1. Juni 2013



Yves und Alexandra Birrer prägen die neue Generation bei Sport Birrer. (Ruth Weber)



Bei der Neueröffnung wurde das Material gleich ausprobiert.

Geschäftsführer in zweiter Generation. Der Totalumbau habe trotz strenger Arbeit Spass gemacht. Viel Lob wurde am Tag der offenen Tür auch seitens der Kundschaft ausgesprochen und Unihockey von kleinen Sportlern gleich ausprobiert. «Wir führen ebenfalls ein Sortiment für Kinder ab etwa drei Jahren», sagte Alexandra Birrer.

Persönlich und hochwertig

Das ganze Sortiment sei dasselbe geblieben wie es sein Onkel Bruno Birrer angeboten habe, erläuterte Yves Birrer und betonte: «Weiterhin werden wir

auch die Firmenphilosophie weiterführen, im Sinne von persönlicher Beratung und qualitativ hochwertigen Produkten». Weiterhin angeboten werden im einzigen Sportgeschäft am rechten Zürichsee (nebst der von Yves Birrers Vater geführten Filiale in Meilen) ebenso Schlittschuhe schleifen und Rackets bespannen. «Wir sind dankbar, dass mein Onkel weiterhin im Geschäft aushelfen wird», sagte Yves Birrer, der einen Lehrling ausbildet.

Sport Birrer GmbH, Obere Dorfstrasse 38, 8700 Küsnacht, Telefon 044 910 74 40, www.sportbirrer.ch

POPCORN
KINDERMODE

Seit 1985
die Adresse für
Ihre Kids.

Immer ein Schritt voraus!

Dorfstrasse 19 • 8700 Küsnacht
www.kindermode-popcorn.ch

10 Jahre
in Küsnacht!



Seit 2003 Ihre Expertein für
Englischkurse für Erwachsene

professionell
herzlich
authentisch

Communicate! English School
Caroline Bauer-Taylor
Schübelstrasse 12, Küsnacht
044 912 29 87
www.communicate-english.ch

DP_499

BENZ
SANITÄR • HEIZUNG

DER NAME FÜR MODERNE HAUSTECHNIK

Um- und Neubauten
Reparaturen
Projektierung

BENZ + CIE. AG
8033 ZÜRICH

Universitätstrasse 69

Tel. 044 / 368 31 91 / Fax 044 / 368 31 92

8700 KÜSNACHT

Freihofstrasse 20

Tel. 044 / 910 71 02 / Fax 044 / 910 71 50

www.benz-cie.ch
mail: info@benz-cie.ch

MIT EIGENEM NOTFALLSERVICE

Die drei schönsten Tage in Küsnacht

Chilbi-Platzchef und Vereinskartell-Präsident Stefan von Burg war auch dieses Jahr mit seinem Team und dem langjährigen Schausteller Eugen Zanolli für «die drei schönsten Tage in Küsnacht», wie sie oftmals seitens der Bevölkerung genannt werden, verantwortlich. Dank Wetterglück und dem motivierten Einsatz von vielen Vereinen herrschte rund um die Chilbi eine fröhliche Stimmung. Dazu beigetragen hatten ebenfalls die unterschiedlichen Konzerte. Die zahlreichen Beizen waren gut besetzt und dienten als Treffpunkte unter anderem vom Gewerbeverein, der Behörde und dem Verein Senioren für Senioren. «Das Chilbi-Gerüst ist stets dasselbe», so von Burg, «doch versuchen wir jeweils neue Akzente zu setzen».

Von den Organisatoren nicht beabsichtigt war ein «Rennen um die Wurst». Die im Küsnachter Zentrum gelegene Coop-Filiale pries anlässlich ihrer Neueröffnungstage just zur Chilbi-Zeit Bratwürste für zwei Franken an. Durch die Intervention des Vereinskartells einigte man sich, dass Coop am Samstag ab 17 Uhr und während dem ganzen Sonntag keine Würste direkt verkaufen werde. Coop handigte darauf seinen Kunden Gutscheine für Grillwürste aus, welche an einem Wurststand an der Chilbi eingelöst werden konnten. Die Preisdifferenz übernahm Coop.

Ruth Weber



Beim SCK-Saloon treffen sich in jedem Jahr die Junggebliebenen wie auch die «Immerjungen».

Ruth Weber



Da muss ich wieder runter?



Reto Patt einmal nicht als Kaminfeger, sondern im Service eingeteilt, was seine Gäste im Feuerwehrzelt scheinbar geniessen.



«Allzeit bereit!», die Pfadis in ihrem speziellen Durchgangszelt und Harassenklettern.



Nicht nur in Küssnacht sind die Autoscooter mehr als beliebt, aber hier ganz speziell immer wieder «ausgebucht»!



Der Chilbi-Apéro vom Gewerbeverein beim FCK erfreut sich grosser Beliebtheit!



Die Gemeinderatsbewachung könnte nicht charmanter sein ...!



Was wäre die Küssnacherchilbi ohne den ökumenischen Gottesdienst? Udenkbar!

Kirchen

Evangelischer Kirchenchor

www.kirchenchor-kuesnacht.ch

Ein gemischter Chor für Singbegeisterte, Junge und Junggebliebene, mit oder ohne Chorserfahrung. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen! Proben finden jeden Dienstag, 19.45 bis 21.45 Uhr, im reformierten Kirchgemeindehaus Künsnacht Dorf statt. Auskunft: Jürg Tobler (Chorleiter), Telefon 076 381 03 03, oder Käthi Engelberger (Präsidentin), k_osc@hotmail.com, Telefon 079 317 63 61.

Katholisches Pfarramt Künsnacht/Erlenbach

Mittwoch, 11. September, 19 Uhr, Krypta, Rosenkranzgebet
Donnerstag, 12. September, 14.30 Uhr, Pfarreizentrum Künsnacht, Seniorennachmittag
Sonntag, 15. September, 10.30 Uhr St. Georg Künsnacht, Festgottesdienst, Mitwirkung Ensemble Bleu
Sonntag, 22. September, 10 Uhr, Schulhaus Limberg, ökumenischer Erntedankgottesdienst
Mittwoch, 25. Oktober 12 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus Künsnacht, Ökumenischer Mittagstisch für Senioren
Samstag, 28. September, 18.30 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Familiengottesdienst
Sonntag, 29. September, 10.30 Uhr St. Georg Künsnacht, Familiengottesdienst
Sonntag, 29. September, 17 Uhr, St. Georg Künsnacht, Orgelkonzert und Chor mit Prof. Andreas Jost und Vokalensemble Ensemble Bleu
Mittwoch, 2. Oktober, 19.30 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Bibelabend mit Diakon Zeljko Calusic
Donnerstag, 3. Oktober, 19 Uhr, St. Georg Künsnacht, Marienfeier des kath. Frauenvereins
Mittwoch, 9. Oktober, 19 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Rosenkranzgebet

Kantorei St. Georg, Künsnacht/Erlenbach

Präsident: Viktor Wyden, Telefon 079 430 90 66, oder vik.wyden@ggaweb.ch.

Die Kantorei St. Georg Künsnacht-Erlenbach pflegt das Singen anspruchsvoller geistlicher Chormusik. Kantor Andreas Gut und zwei Stimmbildner arbeiten mit rund 50 Sängerinnen und Sängern an einem ansprechenden Chorklang für die grossen musikalischen Beiträge in den Festgottesdiensten der katholischen Kirche Künsnacht zum Beispiel mit der barocken «Messe de Minuit» von Marc-Antoine Charpentier für Weihnachten 2012. Würden Sie gerne mitsingen?

Wir proben am Montag von 19.45 bis 22 Uhr, Schnupperproben jederzeit möglich. Auskünfte bei Kantor Andreas Gut, 079 404 94 09, andreas-gut@bluewin.ch sowie unter www.musik-st-georg.ch.

Christentreff / Evangelische Freikirche Künsnacht und Umgebung
Gottesdienste und Kindertreff in der Musikschule am Tobelweg 1, Künsnacht:
Sonntag, 15. September, um 17.30 Uhr;
Sonntage, 22. September sowie 6. Oktober jeweils um 10 Uhr. Besonderer Erntedank-Gottesdienst am Sonntag, 29. September, um 10 Uhr im Seehof (Hornweg 28, Künsnacht). Infos: Telefon 044 910 38 64 und www.christentreff.ch

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Künsnacht

www.rkk.ch, Telefon 044 914 20 40

Bettags-Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 15. September, 10 Uhr, Kirche, Pfr. Anne-Marie Helbling

Ökumenischer Gottesdienst zum Erntedankfest
Sonntag, 22. September, 10 Uhr, Schulhaus Limberg, Pfr. Andrea Marco Bianca
Musik: Martin Wettstein, Chorgemeinschaft

Sängerbund Künsnacht und Männerchor Berg-Künsnacht. Anschliessend Mittagessen.

Gottesdienst
Sonntag, 29. September, 10 Uhr, Kirche, Pfr. Andrea Marco Bianca

Jugendgottesdienst
Sonntag, 29. September, 11.30 Uhr, Kirche, Pfr. Andrea Marco Bianca

6nach6 – Kurzgottesdienst
Mittwoch, 2. Oktober, 18.06 bis 18.26 Uhr, Kirche, Pfr. René Weisstanner

Gottesdienst
Sonntag, 6. Oktober, 10 Uhr, Kirche, Pfr. Brigitte Crummenerl

**Heimgottesdienste
Pflegeresidenz Bethesda:**
Sonntag, 15. September, 10.15 Uhr, mit Abendmahl, Pfr. Andreas Marti
Sonntag, 22. September, 10.15 Uhr, Pfr. Ruth Stenger

Sonntag, 29. September, 10.15 Uhr, Pfr. Annemarie Kummer
Sonntag, 6. Oktober, 10.15 Uhr, Pfr. Annemarie Kummer

Villa des Seniorenheims am See, mit Pfr. Brigitte Crummenerl:
Donnerstag, 19. September, 15.15 Uhr, mit Abendmahl,
Donnerstag, 3. Oktober, 15.15 Uhr

Pavillon des Seniorenheims am See:
Dienstag, 8. Oktober, 10.30 Uhr, Pfr. Brigitte Crummenerl

Seniorenheim am See:
Dienstag, 8. Oktober, 10.30 Uhr, Pfr. Brigitte Crummenerl

Bibliothek Künsnacht

**Im Höchhuus
Seestrasse 123 • 8700 Künsnacht
Telefon 044 910 80 36
gemeindebibliothek@kuesnacht.ch**

Die ganze Welt der Medien:
Zusätzlich zu den rund 16'000 Büchern, Zeitschriften, CD und DVD, stehen neu über 27'000 digitale Medien aus dem Verbund Dibios zur Verfügung.

Öffnungszeiten während der Herbstferien
Vom 7. bis 19. Oktober ist die Bibliothek jeweils am Montag und Freitag zu den gewohnten Zeiten offen.

Anlässe

Lesung mit Alexis Schwarzenbach
Dienstag, 24. September, 19.30 Uhr in der Bibliothek: Alexis Schwarzenbach stellt sein Buch «Königliche Träume: eine Kulturgeschichte der Monarchie von 1789 bis 1997» vor.

Bibliotheks-Lunch für Schüler/innen
Freitag, 4. Oktober, 12.15 bis 13.30 Uhr in der Bibliothek. 2 Hot-Dog, Saison-Frucht und Getränk bestellen oder Lunch mitbringen. Bitte bis 24 h vorher anmelden: bibliothek@kuesnacht.ch oder SMS: 079 657 70 07.

Öffnungszeiten Bibliothek Künsnacht
Montag 17 bis 20 Uhr
Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr
Donnerstag 17 bis 20 Uhr
Freitag 9 bis 12 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr
Samstag 10 bis 13 Uhr

Öffnungszeiten Lesezimmer, 2. Stock
Montag bis Freitag von 9 bis 20 Uhr, Samstag von 9 bis 18 Uhr.

Familienzentrum Künsnacht

Obere Wiltisgasse 28, 8700 Künsnacht, Telefon 079 837 18 27, www.kuesnacht.ch/familienzentrum, familienzentrum@kuesnacht.ch

Das Familienzentrum ist ein Angebot der Gemeinde und steht allen Eltern und Bezugspersonen mit Kleinkindern zur Verfügung.

Offenes Café mit Spielraum
Treff für Kinder von 0 bis 6 Jahren und Erwachsenen zum Erfahrungsaustausch und Spiel. Unterstützung in Erziehungsfragen
Öffnungszeiten: Dienstag, 15 bis 17 Uhr, Mittwoch, 8.30 bis 11.30 Uhr, Donnerstag, 8.30 bis 10.30 Uhr.

Mütter-/Väterberatung am 2. und 4. Mittwoch des Monats, 14 bis 16 Uhr.

Parteien

Christlichdemokratische Volkspartei (CVP):
CVP Erlenbach/Künsnacht, Felix Adam, Winkelstrasse 10, 8703 Erlenbach, Telefon 044 915 37 56, CVP erlenbach@bluewin.ch

Evangelische Volkspartei (EVP):
Peter Relly, Chrummwisstrasse 21, 8700 Künsnacht, Telefon 044 912 12 38, peter@relly.ch

FDP. Die Liberalen Künsnacht (FDP):
Marc Lindt, Im Berghof 4, 8700 Künsnacht, Telefon 044 271 79 22, marc.lindt@fdpkuesnacht.ch

Grüne Partei:
Marcus Bosshard, Schützenweg 1, 8700 Künsnacht, Telefon 043 388 87 00, Mobile 078 789 55 55, info@gruene-kuesnacht.ch

Grünliberale Partei (GLP):
GLP Künsnacht-Zollikon, Markus Diem, Dufourstrasse 9, 8702 Zollikon, Telefon 044 392 21 32, markus.diem@grunliberale.ch
www.bezirkmeilen.grunliberale.ch/cms/zollikon

Schweizerische Volkspartei (SVP):
Werner Furrer, Postfach 1522, (privat Dorfstrasse 16), 8700 Künsnacht, Telefon 044 910 73 71, wfurrer@ggaweb.ch
www.svp-kuesnacht.ch

Sozialdemokratische Partei (SP):
Heidi Häfeli, Wangen 12, 8127 Forch, Telefon 076 580 26 55.
André Schlatter, ob. Bühelstrasse 8, 8700 Künsnacht, Telefon 044 912 03 92
praesidium@sp-kuesnacht.ch, www.sp-kuesnacht.ch

Schach

Schachclub Künsnacht

Der Montag-Schachtreff ist offen für alle Hobby-Schachspieler und -spielerinnen aus dem Bezirk Meilen, gleich welcher Spielstärke und Alter; keine Klubmitgliedschaft erforderlich. Er findet monatlich am 1. und 3. Montag ab 14 Uhr im Gasthof Ochsen statt. Turnierspiele jeden Dienstag ab 19.30 Uhr im Restaurant Ochsen, 1. Stock. Präsident: Heinz Bussmann, Ackerstrasse 140, 8604 Volketswil, Telefon 044 945 29 35. bussmann@gmx.ch

Turnvereine

Bürgerturnverein Künsnacht

www.btvk.ch

Sonntag, 15. September, Ausflug mit Anhang an den Brienersee und zu den Giessbachfällen.

Jeden Dienstag, 20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Rigistrasse, Crazy Games, Schnuppern jederzeit möglich, Auskunft: Urs Vögeli Telefon 044 912 08 33.

Jeden Mittwoch, Turnhalle 2 bei HesiHalle, Turnen der Männerriege: 19 bis 19.45 Uhr Aufwärmern und Faustball, 19.45 bis 20.15 Uhr Gymnastik, 20.15 bis 21.45 Uhr Spiele, Auskunft: Heinz Gresch, Telefon 044 910 77 47.

Männerturnverein Künsnacht
Donnerstag, 20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle 2 bei HesiHalle: Gymnastik zu Musik und Faustball-Spiele. Auskunft: Hellmi Ringli, Telefon 044 910 85 75.

Damenturnverein Künsnacht
www.dtvk.ch, E-Mail: info@dtvk.ch

Jeden Montag: 17.30 bis 19.30 Uhr, HesiHalle/Semihalle, Halle 2: Mädchenriege in 2 Gruppen
20.00 bis 21.45 Uhr, HesiHalle/Semihalle: Volley oder Klettern unregelmässig
Jeden Dienstag: 9.15 bis 10 Uhr, Turnhalle HesiHalle Halle: Eltern und Kind Turnen «ELKI»
18.30 bis 20 Uhr, Turnhalle Rigistrasse: Volleyballtraining Junioren
20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Rigistrasse: Volleyballtraining 1. Mannschaft
Jeden Donnerstag: 16.30 bis 17.30 Uhr, Turnhalle Itschnach, Kinderturnen «KITU».
Jeden Donnerstag: 18.30 bis 20 Uhr, Turnhalle Rigistrasse: Turnen Frauen.
20 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Rigistrasse: Turnen Aktive.
Jeden Freitag: 18 bis 20.00 Uhr, HesiHalle/Semihalle, Geräteriege Geräte
20 bis 21.45 Uhr Turnhalle Zumikon: Volleyballtraining Mixed-Mannschaft

Frauenturnverein
Mittwoch, 20 Uhr, Turnen in der Doppelturnhalle HesiHalle. Senioren turnen dienstags von 8.15 bis 9 Uhr in der Doppelturnhalle HesiHalle.

Frauenturnverein Künsnacht-Berg
Turnen in der Turnhalle Limberg, jeweils montags, 20 bis 21.30 Uhr. Kontakt: Ruth Isler, Präsidentin, Telefon 044 918 16 21, E-Mail: saegerei.isler@bluewin.ch.

Gesundheits- und Fitnessstraining für Jung und Alt (Turnen für jedermann)
Unter der Leitung von Bruno F. Dümmler, dipl. Turn- und Sportlehrer. Für Damen und Herren unter und über 50 Jahren. Donnerstag (ausserhalb der Schulferien) in der unteren Turnhalle des Schulhauses Zentrum, Rigistrasse, Künsnacht. Trainingsbeginn 18.15 Uhr. Dauer eine Stunde; Garderoben/Duschen stehen zur Verfügung. Unkostenbeitrag oder Jahresbeitrag beim Leichtathletikklub Künsnacht. Auskunft: Bruno F. Dümmler, Telefon 044 911 02 18, Leo Wyss, LC Künsnacht, Telefon 044 923 38 73 und 078 890 48 71.

Digitales Mini-Hörgerät für besseres hören.

Wir führen Sonetik Hörgeräte ab Fr. 495.– und bieten einen kostenlosen Hörtest an.

Anmeldung unter 044 910 04 04

Damit entsprechen wir einem Wunsch unserer Kundenumfrage.

Apotheke Hotz Sanitätsabteilung
8700 Künsnacht 044 910 04 04
www.apotheke-hotz.ch

Turnverein Forch

www.tv-forch.ch

Männer (Aktive): Jeden Dienstag und Freitag, 20 bis 22 Uhr, Turnhalle Limberg.
Auskunft: Hanspeter Egli, Telefon 043 355 52 68.

Frauen (Aktive): Jeden Donnerstag, 20 bis 22 Uhr, Turnhalle Limberg.
Auskunft: Rahel Freitag, Telefon 079 389 03 88.

Jugendriege Forch

www.tv-forch.ch

Mädchen und Jungs: Jeden Freitag, 18 bis 20 Uhr, Turnhalle Limberg.
Auskunft: Stefanie Kauer, 044 918 01 47.

Vereine

Artischock

Der Verein organisiert Ausstellungen und Feste und Feste, unternimmt Kunststreifen, besucht Künstlerateliers und veranstaltet Kunstvortr ge und kreative Kurse. Informationen: Artischock, Postfach 1032, 8700 Küsnacht. www.artischock-verein.ch

Bocciacub Itschnach

Spielort: Eichelackerweg. Jeden Montag und Mittwoch ab 19 Uhr, Sonntag ab 09 Uhr.

Präsident: Albert Sturzenegger, Seestrasse 117, 8700 Küsnacht, Telefon 079 474 94 42.
bocciacub.itschnach@gmx.ch.

Bürgerforum Küsnacht (BFK)

Das Bürgerforum gibt seinen Mitgliedern die Möglichkeit, gemeinsam am ortspolitischen Geschehen teilzunehmen. Es setzt sich für eine offene und konstruktive Kommunikation zwischen Behörden, Verwaltung und Bevölkerung ein, trägt zur Pflege und Weiterentwicklung der Identität der Gemeinde bei. Präsident: Felix Thyes, Alte Landstrasse 95, 8700 Küsnacht. info@buergerforum-kuesnacht.ch
www.buergerforum-kuesnacht.ch

Curling Club Küsnacht

Club für erfahrene Spieler und für Interessierte. Curlingspielen auf vier Rinks in eigener Halle und mit gutem Restaurant Rink5. Kostenloser Schnupperabend am 10. Oktober, anschliessend Einsteigerkurs ab 17. Oktober. Spezielle Trainings für Kinder (Cherry Rockers). Curling eignet sich auch für Events – mit guter Betreuung und Verpflegung.
Kontakt: 044 910 74 38, 079 636 38 78, CCK/KEK Johannisburgstrasse 11, Küsnacht, www.cck.ch.

Familien-Club Küsnacht

www.familienclubkuesnacht.ch

Freitag, 20. September, 18.30 bis 20 Uhr
Warenannahme für Kinderkleiderb rse im Foyer der Heslihalle: Herbst- und Winterkleider, Schuhe, Spielsachen, Kinderbücher, Skier, Sportartikel, Schlittschuhe, Babyzubeh r, Kinderwagen und Autositze in einwandfreiem Zustand, keine Plüschtiere. Die Artikel werden von dem Kunden selbstständig angeschrieben/etikettiert. Die Registrierungsnummer kann in der Ludothek des Familienclubs bezogen werden. Vorverkauf für Kunden, welche secondhand Sachen zur Warenannahme brachten ist am Samstag, 21. September 09.30 bis 10 Uhr.

Samstag, 21. September, 10 bis 15 Uhr

Kinderkleiderb rse im Foyer der Heslihalle. 3/4 des des Erlöses geht an den Kunden und 1/4 zu Gunsten einer gemeinnutzigen Organisation. Nicht verkaufte Kleider können in ein Projekt in Rumänien gegeben werden. 17 bis 18 Uhr Abholen der nicht verkauften Sachen und des Erlöses. Auskünfte: Nicole Sciaranetti 044 910 31 77 oder nic_haefeli@bluewin.ch.

Professionell geführte Spielgruppen für Kinder ab ca. 2,5 Jahren: Weitere Auskünfte: Alessandra Monnerat, Telefon 044 910 72 16 oder unter www.familienclubkuesnacht.ch.

Ludothek in der Chrotteggrotte: Dienstag, 9.15 bis 11 Uhr, Donnerstag 16 bis 18 Uhr, Samstag, 9.30 bis 11.30 Uhr, Telefon während den Öffnungszeiten 076 503 26 34.

Gemeinnütziger Frauenverein Küsnacht

www.fvk.ch, kristine@scheiwiller.com

Wir suchen immer neue Frauen, die von unseren unzähligen, vielfältigen Angeboten Gebrauch machen und Mitglieder werden. Unser Spektrum fängt an bei Lunchvortrag, Ausstellungen und Sehenswürdigkeiten besuchen, Wanderungen, Kunstgruppe, Sprachkursen, Brockenstube, Deutsche- u. Englische Literatur, Kino Club, Stricken, Patience und Walking und endet bei vielen neuen Kontakten.
Info: Kristine Scheiwiller, Silbergrundstrasse 6, 8700 Küsnacht

Harmonie Eintracht Küsnacht

Jeden Donnerstag um 20 Uhr Probe im Singaal der Kantonsschule Küsnacht (Seminar). Kontakt: Marlies Schatt, Präsidentin Harmonie Eintracht Küsnacht, Rennweg 30, 8704 Herrliberg, Telefon 044 915 05 07.

Hundeclub Wulp, Küsnacht

Sektion der SKG.  bungsleiterin: Susanna Roger, Dorfstr. 29a, 8302 Kloten, Telefon 044 803 03 93, 079 426 70 16.

Jugendmusik

unterer rechter Zürichsee

Proben des Jugendblasorchesters: freitags im Pavillon Wiltiswacht, Küsnacht, 19.15 bis 21.15 Uhr. Auskunft: Claudia Reinhardt, Präsidentin, Telefon 044 910 60 50.
Infos: www.jumurz.ch und info@jumurz.ch

Kammerorchester

Männedorf-Küsnacht

Wir suchen weitere Mitstreicher (Violine, Viola, Cello). Proben jeweils mittwochs, 20 Uhr, im Keller des katholischen Pfarrreizentrums, Kirchstrasse 4, 8700 Küsnacht.
Kontakt: Erika Ledergerber, Präsidentin, Telefon 044 932 44 53. Weitere Informationen: www.kammerorchester-mk.ch

Kulturelle Vereinigung

www.kulturelle-vereinigung-kuesnacht.ch
Kontakt: hortensiaernst@bluewin.ch

Natur- und Vogelschutzverein

Küsnacht (NVVK)

www.birdlife.ch/nvvk. Präsident Klaus K hnlein, Zeltenb hlweg 3, 8700 Küsnacht, Telefon 044 911 02 09, E-Mail: nvvk@gmx.ch

Naturfreunde Küsnacht/Erlenbach

Präsident: Ernst Uster, Im Bindsch dler 26, 8703 Erlenbach, Telefon 044 915 35 35.

Samstag, 14. September, Bergwanderung Tweralp SG, 1334m, Gipfel zwischen Zürcher Oberland und Toggenburg. Wanderzeit ca. 4 Std., HD 520m auf- und abwärts. Wanderstöcke empfohlen, Verpflegung aus dem Rucksack. Anmeldung beim Leiter Ruedi Arnet, Telefon 044 463 92 91.

Mittwoch, 18. September, Wanderung mit der Freizeit/Veteranengruppe, Stammheim-Nussbaumersee- Nussbaumen. Wanderzeit 2 1/2 bis 3 Std., Verpflegung aus dem Rucksack. Auskunft über Durchführung bei der Leiterin Marta Vincenz, Telefon 055 244 30 76.

Samstag, 21. September, Bergtour Sörenberg-Hagleren-Bleikenkopf. Hagleren, der Hausberg von Sörenberg, gilt als Herzstück des Biosphärenreservats im Entlebuch. Trittsicherheit und gute Kondition erforderlich, Wanderzeit ca. 6 Std., HD 800m auf- und abwärts, Verpflegung aus dem Rucksack. Anmeldung bis 19. September beim Leiter Ernst Uster, Telefon 044 915 35 35.

Sonntag, 29. September, Wanderung Sennhof-Kyburg-Winterthur. Wanderzeit ca. 3 1/2 Std., HD 200 m auf-/abwärts. Verpflegung aus dem Rucksack, Grillstelle vorhanden. Anmeldung bei en Leitern Willi und Margrit Diener, Telefon 055 243 22 15.

Voranzeigen: 6. Oktober, Oberb hlnh bel; 12. (oder 13.) Oktober, Wanderung mit Bewohner der Martin Stiftung; 19. Oktober, Vollmondwanderung.

Pfadfinder und Pfadfinderinnen

Pfadi Wulp – Küsnacht/Erlenbach
Aktivitäten jeweils am Samstagnachmittag. Abteilungsleiter Thomas Bauknecht v/o Snoopy, T distrasse 7, 8700 Küsnacht
Telefon 044 912 10 05, 078 900 87 40
Infos: www.wulp.ch und info@wulp.ch

Samariterverein Küsnacht

Kontakt: Ursi Birrer, Utzingerstr. 1, 8700 Küsnacht, Telefon 044 910 49 58, 5birrers@ggaweb.ch, www.samariter-kuesnacht.ch.

 ffentliche Veranstaltungen:

2.10. Arztvortrag über Diabetes mit Dr. M. Strunz, 20 Uhr, Foyer Heslihalle
13.11. Hirnschlag/Schädelverletzung, 20 Uhr, Kantonsschule Küsnacht

Chorgemeinschaft Männerchor Berg-

Küsnacht und Sängerbund Küsnacht

Wir suchen weitere Sänger aus Küsnacht und Umgebung. Proben von bewährtem und modernem Liedgut unter der Leitung von Babs Müller-Tobler finden jeweils am Donnerstag um 20 Uhr im Saal des Limberg-Schulhauses statt (Nicht-Autofahrer werden vor dem Gemeindehaus abgeholt).
Kontakt: Raymond Losser, Präsident, Telefon 044 911 02 29 und Walter Appenzeller, Telefon 044 910 65 86.

Senioren für Senioren (SfS)

Küsnacht/Erlenbach/Zumikon

Arbeitsgemeinschaft von aktiven Seniorinnen und Senioren mit dem Ziel, älteren

Einwohnern und Behinderten von Küsnacht, Erlenbach und Zumikon mit Dienstleistungen verschiedenster Art zu helfen.

Kontakt: Senioren für Senioren, Postfach, 8700 Küsnacht, oder Vermittlungsstelle, Telefon 044 912 08 13 (Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr). www.seniorenfuersenioren.ch; info@seniorenfuersenioren.ch

SLRG Sektion Küsnacht

Abwechslungsreiches Schwimmtraining für Breitensportler und ehrgeizige Schwimmer jeden Montag, 20 Uhr, Schwimmhalle Heslibach, im Sommer 19.15 Uhr Strandbad. Schwimmtraining und Rettungstechniken für 15 bis 100-Jährige. Jugendgruppen ab 10 Jahren früher am Abend.
Kontakt: www.slrku.ch oder info@slrku.ch.

Tagesfamilienverein Küsnacht

Der Tagesfamilienverein vermittelt Tagesbetreuungspl tze an Eltern, die ihr Kind ausserfamili r betreuen lassen. Der Tagesfamilienverein sucht weitere Mütter (und Väter), die sich tageweise als Tageseltern zur Verfügung stellen. Die Tageseltern sind versichert und werden fachlich unterstützt. Infos bei Manuela Schumacher, Telefon 044 910 04 29.

Velo-Club Küsnacht

www.vck.ch

Sonntag, 15. September: Abschlusstour nach Sch nis – 105 km. Abfahrt: 10 Uhr Forchparkplatz.

Sonntag, 6. Oktober: Herbstbiken. Abfahrt: 10 Uhr Schützenhaus B elen, Meilen

Verein der Gartenfreunde Küsnacht

Sind Sie auf der Suche nach einem Hobby, das viele Aspekte miteinander verbindet? Auch das Gesellige kommt in unseren Schrebergärten nicht zu kurz.
Auskunft bei Präsidentin Alexandra Reist, Telefon 043 244 08 25.

Vitaswiss-Bewegungsgruppen

Jeden Montag, 12.45 bis 13.30 Uhr, Wassergymnastik (Aquafit) für Alle im Hallenbad Heslibach, Küsnacht.
Jeden Dienstag, 16.45 bis 17.45 Uhr, Gymnastik & Pilates für Alle in der Turnhalle Goldbach, Küsnacht. Leitung/Info: Beatrice Staub, Telefon 044 940 72 10.

Internationaler Volkstanz/

Kreistanz für Senioren

Jeden Montag von 14 bis 15.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Küsnacht. Fortlaufende Kurse, auch für Ungeübte. Keine Anmeldung erforderlich.
Auskunft: R. Seidel, Telefon 044 923 49 79

Verschönerungsverein Küsnacht

www.vv-k.ch

Kontakt: Andreas Fischer, Präsident, Telefon 044 910 69 26; info@vv-k.ch

Wohnliches Küsnacht (WOK)

www.wohnlicheskuesnacht.ch

Wir sind kontaktfreudige, kulturinteressierte Küsnachterinnen und Küsnachter und ermöglichen persönliche Begegnungen, unterhaltende Gespräche und bildende Diskussionen in einer anregenden Atmosphäre.

«Gerne verkaufen wir auch Ihre Immobilie. Kompetent, umfassend. Und persönlich.»



Patrick Rieffel freut sich auf Ihren Anruf.
Leiter Eigenheime
044 276 63 34





Restaurant
Föhnlibrunnen

Wo man
gut und gerne isst.

Wir sind wieder da!

Gazi und Jeanette Tayyar
Seestrasse 105 • 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 07 00, www.faeihnlibrunnen.ch
Samstag ab 17 Uhr,
Sonntag ab 10 Uhr geöffnet
Montag geschlossen

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr
9–11.30/14–18 Uhr
Sa 9–12 Uhr
Di und Do geschlossen



Im Dörfli 8700 Küsnacht T/F 044 912 09 79
www.grimm-obst.ch

**Saftige, knackige Äpfel, frischer Süssmost,
Kürbisse herbstliche Blumensträusse**

Restaurant
Dörfli

**Ab 21. September
Gämsspezialitäten
aus dem
Glarnerland**

Jürg + Anita Thomet-Widmer
Allmendstrasse 4 • 8700 Küsnacht
Telefon 044 910 02 49

Traiteur
Fleisch + Wurst
Spezialitäten

Nüssler

Metzgerei Oberwacht
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 05 00
Fax 044 910 31 68
metzgerei.nuessler@bluewin.ch

KAG freiland
Das tierfreundlichste BIO-Label

*Jetzt
wieder
unsere
Wild-
spezialitäten*

**Schnuppern Sie
in der neuen
Herbstkollektion**



Obere Dorfstr. 33 / 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 74 40

FDP
Die Liberalen

«Marc Lindt verfolgt
eine geradlinige,
bürgerliche Politik –
das schätze ich.»

Gregor Rutz,
Nationalrat SVP



2. Wahlgang:
22. September 2013

In den Gemeinderat

Marc Lindt

marc.lindt@fdpkuesnacht.ch



Fahrzeuge mit Erfahrung
**Ihre geprüften
Volvo Occasionen**

VOLVOSELEKT

Fast wie neu

Nicht älter als fünf Jahre,
mit einer Laufleistung von
weniger als 150000km

Inspektion und Vorbereitung

Geprüft nach über 100 Einzel-
kriterien und ausgestattet mit
den neusten Software-Upgrades

Volvo Assistance

12 Monate Pannen- und
Bergungshilfe im Rahmen
der Volvo Assistance



Zufriedenheitsgarantie
30 Tage oder 1500km
Umtauschoption

Volvo Selekt Garantie
12 Monate Garantie ohne
Kilometerbegrenzung

volvocars.ch

PFENNINGER GARAGEN AG

Seestrasse 115/117, 8700 Küsnacht
Telefon 044 914 36 36, www.pfenninger-garage.ch

Restaurant KEK

**Täglich
ab 07.00 Uhr
gut und
günstig!**



Büro/Werkstatt 8123 Ebmatingen
Lohwisstrasse 36 Tel. 044 980 10 72
Büro Küsnacht 8700 Küsnacht
Ob. Heslibachstr. 70 Tel. 044 910 66 00
Büro Wetzikon 8620 Wetzikon
Tannenrainstrasse 27 Tel. 044 932 34 34

www.waelytystoren.ch

SONNENSTOREN
EINBRUCHSCHUTZ
INSEKTENSCHUTZ
INNENBESCHATTUNGEN

Neumontagen und Reparaturservice



**AMARETTI
VON FREYTAG**

Die zartbittere
Versuchung aus
dem Seefeld.

Freytag

AMARETTI ... UND MEHR

Seefeldstrasse 144 8008 Zürich
T 044 383 62 67
fierz@cafe-freytag.ch